AUDIOLINE

Schnurloses digitales DECT-Telefon mit Anrufbeantworter

Cordless digital DECT telephone with answering machine

Bedienungsanleitung

Operating Instructions

DECT3800

AUDIOLINE

DECT3800

Bedienungsanleitung____3

Operating Instructions__51

- Inhaltsverzeichnis -

1 Allgemeine Hinweise 7
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
1.2 Stromausfall 7
1.3 Aufstellungsort 7
1.4 Netzteil 7
1.5 Aufladbare Standard-Akkus 8
1.6 Laden des Mobilteils 8
1.7 Nebenstellenanlagen 8
1.8 Entsorgung 8
1.9 Hinweis für medizinische Geräte 8
1.10 Temperatur und Umgebungsbedingungen 9
1.11 Reinigung und Pflege 9

2 Leistungsmerkmale 10
2.1 Telefon 10
2.2 Anrufbeantworter 11

3 Bedienelemente 12
3.1 Mobilteil 12
3.2 Basisstation 12

4 Inbetriebnahme 13
4.1 Sicherheitshinweise 13
4.2 Verpackungsinhalt prüfen 13
4.3 Basisstation anschließen 13
4.4 Standard-Akkus einsetzen 13
4.5 Aufladen der Standard-Akkus 14
4.6 Ton (MFV)- oder IMPULS (IWV) - Wahlverfahren 14

5 Bedienung 15
5.1 Das Display 15
5.2 Die T-Net Box oder andere externe Anrufbeantworter 15
5.3 Anrufe entgegennehmen 16
5.4 Zwei Anrufe entgegennehmen 16
5.5 Anrufe führen 16
5.6 Freisprechen 17
5.7 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen 17
5.8 Anzeige der Gesprächsdauer 17
5.9 Einstellen der Hörerlautstärke 17

- Inhaltsverzeichnis -

5.10 Wahlwiederholung 18
5.10.1 Eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste löschen 18
5.10.2 Alle Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste löschen 18
5.11 Mikrofon im Mobilteil stummschalten 18
5.12 Tastatursperre 19
5.12.1 Tastatursperre einschalten 19
5.12.2 Tastatursperre ausschalten 19
5.13 Tonrufmelodie des Mobilteils 19
5.13.1 Tonruf des Mobilteils ausschalten 19
5.13.2 Tonruf des Mobilteils einschalten 19
5.14 Hinweise zur Reichweite 19
5.15 Temporäre Tonwahl 19
5.16 Paging von der Basisstation zum Mobilteil 20
5.17 Kettenwahl 20

6 Das Telefonbuch 21
6.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben 21
6.1.1 Hinweise zum Telefonbuch 21
6.1.2 Namenseingabe 21
6.2 Gespeicherte Einträge im Telefonbuch ändern 22
6.3 Gespeicherte Einträge aus dem Telefonbuch löschen 23
6.4 Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen 23

7 Rufnummernanzeige (CLIP) 24
7.1 Die Anruferliste 24
7.1.1 Rufnummer aus der Anruferliste wählen 24
7.1.2 Rufnummer aus der Anruferliste im Telefonbuch speichern 25
7.1.3 Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen 26
7.1.4 Alle Rufnummern aus der Anruferliste löschen 26

8 Nebenstellenanlagen / T-Net 27
8.1 R-Taste an Nebenstellenanlagen 27
8.2 R-Taste und das T-Net der DEUTSCHEN TELEKOM 27
8.3 Wahlpause 27

9 Sonderfunktionen 28
9.1 Tonruf am Mobilteil und der Basisstation einstellen 28
9.2 Einstellungen für das Mobilteil und die Basisstation 29
9.2.1 Tastenklick ein- oder ausschalten 29
9.2.2 Displaybeleuchtung ein- oder ausschalten 29

- Inhaltsverzeichnis -

9.2.3 Flash-Zeit einstellen 30
9.2.4 Ton (MFV)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren 30
9.2.5 Werkseinstellungen wieder herstellen 31
9.2.6 Displaysprache einstellen 31
9.3 Übersicht der Menüstruktur 32

10 Der Anrufbeantworter 33

10.1 Sprachausgabe einstellen 33
10.2 Displayanzeigen des Anrufbeantworters 34
10.3 Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen 34
10.4 Uhrzeit des Anrufbeantworters abhören 35
10.5 Anrufbeantworter ein-/ausschalten 35
10.6 Allgemeine Einstellungen 35
10.6.1 Maximale Aufnahmezeit 35
10.6.2 Lautstärke des Anrufbeantworters einstellen 35
10.6.3 Verzögerung der Anrufannahme 35
10.6.4 Hinweissignal bei aufgezeichneten Nachrichten 36
10.6.5 Mithören eingehender Nachrichten 36
10.7 Ansagen aufzeichnen, kontrollieren oder löschen 36
10.7.1 Ansagen aufzeichnen 36
10.7.2 Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage 36
10.7.3 Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren 36
10.8 Memo aufzeichnen, abhören oder löschen 37
10.8.1 Memo aufzeichnen 37
10.8.2 Memo abhören 37
10.8.3 Memo löschen 37
10.9 Aufgezeichnete Nachrichten abhören 37
10.10 Nachrichten löschen 38
10.10.1 Eine Nachricht löschen 38
10.10.2 Alle alten Nachrichten und das Memo löschen 38
10.11 Die Fernabfrage 38
10.11.1 Der PIN-Code für die Fernabfrage 38
10.11.2 PIN-Code für die Fernabfrage ändern 38
10.11.3 Nachrichten über die Fernabfrage abhören 39
10.11.4 Tastenfunktionen der Fernabfrage 39
10.11.5 Ferneinschalten des Anrufbeantworters 40
10.11.6 Die gebührenfreie Vor-Fernabfrage 40

- Inhaltsverzeichnis -

11 Mehrere Mobilteile 41
11.1 An- und Abmelden von Mobilteilen 41
11.1.1 Anmelden von DECT 3800 Mobilteilen 41
11.1.2 Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an der Basisstation . . . 42
11.1.3 Abmelden von Mobilteilen 42
11.1.4 PIN-Code ändern 43
11.2 Intern telefonieren 43
11.3 Externe Gespräche an ein anderes Mobilteil weiterleiten 44
11.4 Konferenzgespräche führen 44
12 Fehlerbeseitigung 45
13 Wichtige Informationen 47
13.1 Technische Daten 47
13.2 Telefonkabel austauschen 47
13.3 Garantie 48
14 Konformitätserklärung 49

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bei eventuell auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Service unter der Service-Hotline 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min). Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch. Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Im Zuge von Projektverbesserungen behalten wir uns technische und optische Veränderungen am Artikel vor.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist für den Betrieb an einem analogen Telefonanschluss (PSTN) innerhalb Deutschlands entwickelt worden. Allerdings kann, wegen der Unterschiede zwischen den verschiedenen Telekommunikations-Netzbetreibern, keine Garantie für einwandfreie Funktion an jedem Telekommunikations-Endgeräteanschluss übernommen werden. Das Telefon besitzt die Voraussetzung, an einer TAE-Steckdose mit F/N-Codierung gemeinsam mit anderen Anschlussgeräten wie Fax, Anrufbeantworter oder einem Modem benutzt zu werden. Schließen Sie das Anschlusskabel des Telefons nur an die dafür bestimmten Telefonsteckdosen an. Wechseln Sie den Stecker des Anschlusskabels nicht aus.

1.2 Stromausfall

Bei einem eventuellen Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für eventuelle Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

1.3 Aufstellungsort

Der Aufstellungsort hat einen entscheidenden Einfluss auf einen einwandfreien Betrieb des Telefons. Am Aufstellungsort muss sich eine Netzsteckdose 230 Volt befinden.

Stellen Sie die Basisstation nicht in die unmittelbare Umgebung von anderen elektronischen Geräten wie z. B. Mikrowellen oder HIFI-Geräten, da es sonst zu gegenseitiger Beeinflussung kommen kann. Halten Sie deshalb von elektronischen Geräten einen Abstand von mindestens einen Meter ein.
Stellen Sie die Basisstation auf eine ebene und rutschfeste Fläche. Normalerweise hinterlassen die Füße der Basisstation keine Spuren auf der Aufstellfläche. Wegen der Vielzahl der verwendeten Lacke und Oberflächen kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Gerätefüße Spuren auf der Abstellfläche entstehen.

1.4 Netzteil

Verwenden Sie nur das mitgelieferte AUDIOLINE Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon zerstören können. Es besteht Lebensgefahr, wenn das Steckernetzteil geöffnet und nicht vom Stromnetz getrennt wird.

Die Zugänglichkeit des Steckernetzteils darf nicht durch Möbel oder Ähnlichem versperrt werden.

1.5 Aufladbare Standard-Akkus

Verwenden Sie keine anderen aufladbaren Standard-Akkus oder Akkupacks, weil diese möglicherweise einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie beim Austauschen immer nur Standard-Akkus des Typs AAA 1,2V 650mAh.
Werfen Sie Standard-Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser. Entsorgen Sie alte oder defekte Standard-Akkus nicht mit dem normalen Hausmüll. Die angegebenen maximalen Standby- und Gesprächszeiten gelten für die mitgelieferten wiederaufladbaren Standard-Akkus bei optimalen Bedingungen. Umgebungstemperatur, Aufladezyklus und weitere äußere Einflussfaktoren, wie z. B. Funkbelastung an der Einsatzumgebung, können die Leistungszeiten erheblich verringern. Die Ladekapazität reduziert sich darüber hinaus technisch bedingt im Verlauf der Nutzung oder durch Lagerung bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen.

1.6 Laden des Mobilteils

Sollte sich das Mobilteil beim Laden erwärmen, so ist dies normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten, da sonst Beschädigungen auftreten können.

1.7 Nebenstellenanlagen

Das Telefon kann auch an einer Nebenstellenanlage angeschlossen werden. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Durch die große Anzahl verschiedener Nebenstellenanlagen kann eine Funktionsgarantie nicht übernommen werden.

1.8 Entsorgung

Ist die Gebrauchszeit der Standard-Akkus oder der gesamten Anlage abgelaufen, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

1.9 Hinweis für medizinische Geräte

Das Telefon arbeitet mit einer sehr geringen Sendeleistung. Diese geringe Sendeleistung schließt eine gesundheitliche Gefährdung nach dem derzeitigen Stand von Forschung und Technik aus. Es hat sich aber gezeigt, dass eingeschaltete tragbare Telefone medizinische Geräte beeinflussen können. Benutzen Sie das Telefon deshalb nicht in der Nähe von medizinischen Geräten.

Eine Beeinflussung von Herzschrittmachern durch DECT-Telefone konnte bisher nicht beobachtet werden. Durch die Vielzahl von eingesetzten Herzschrittmachern kann es allerdings nicht vollkommen ausgeschlossen werden.

DECT-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

1.10 Temperatur und Umgebungsbedingungen

Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 10 ˚C bis 30 ˚C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie die Nähe zu Wärmequellen wie Heizkörpern und setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Übermäßige Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung müssen vermieden werden.

1.11 Reinigung und Pflege

Die Gehäuseoberflächen können mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch gereinigt werden. Niemals Reinigungsmittel oder aggressive Lösungsmittel verwenden. Außer einer gelegentlichen Gehäusereinigung ist keine weitere Pflege erforderlich. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig. Der Hersteller kann daher nicht für evtl. Schäden an Möbeln o. ä. haftbar gemacht werden.

2 Leistungsmerkmale

2.1 Telefon

- Digitaler DECT/GAP Standard
- Bis zu 8 Stunden Dauergespräch
- Bis zu 110 Stunden Standby
- Sprachverschlüsselung für hohe Sicherheit
- Tonwahl/Pulswahl (MFV/IWV)
- Hervorragende Displaydarstellung durch beleuchtetes Display
- Beleuchtetes Tastenfeld am Mobilteil
- Rufnummernanzeige im Display (CLIP)
- Anruferliste für bis zu 20 Rufnummern
- Erweiterte Wahlwiederholung für bis zu 5 Rufnummern
- Telefonbuch mit 30 Speicherplätzen
- Multilinkbetrieb mit bis zu 4 weiteren Mobilteilen
- Kostenlose interne Gespräche zwischen den Mobilteilen
- Konferenzgespräche mit zwei Mobilteilen und einem externen Teilnehmer
- Weiterleiten von Gesprächen an bis zu 4 weitere Mobilteile
- Mehrfach einstellbare Tonrufmelodie für das Mobilteil und die Basisstation
- 9 Tonrufmelodien für Basisstation und Mobilteil
- 8 polyphone Musiktitel als Tonrufmelodien am Mobilteil
- T-Net geeignet (Hook-Flash 300 ms)
- Nebenstellentauglich (Flash 100 ms)
- Mikrofonstummschaltung
- Freisprechen am Mobilteil
- Akku- und Reichweitenwarnton

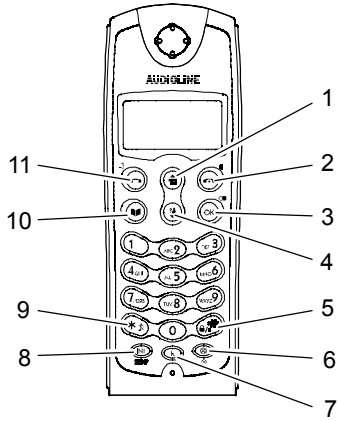
DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.
GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

2.2 Anrufbeantworter

- Voll-Digitale Speicherung Ihrer Ansagen und der Nachrichten
- Speicherkapazität von bis zu 13 Minuten
- Aufnahmekapazität für bis zu 60 Nachrichten
- Mithören eingehender Nachrichten möglich
- Übernehmen des Gesprächs vom Anrufbeantworter
- Selektives Löschen einzelner Nachrichten oder Gesamt-Löschen
- Voreingestellter Ansagetext bei vollem Speicher (Nur Ansage)
- Voreingestellte neutrale Ansagetexte, veränderbar
- Wochentag- und Zeitansage zu jeder aufgenommenen Nachricht
- Fernabfrage möglich von jedem Telefon mit Tonwahl
- Erweiterte Fernabfragemöglichkeiten
- Gebührenfreie Vor-Fernabfrage (Time-Saver)
- Gesprochene Bedienerführung für eine einfache Bedienung

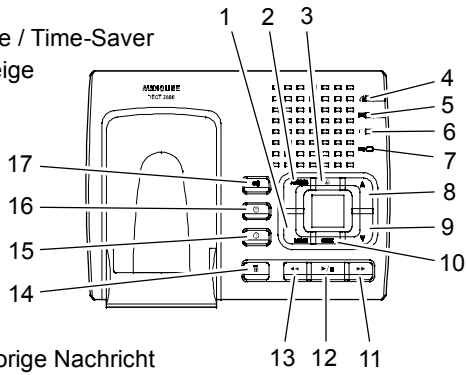
3 Bedienelemente

3.1 Mobilteil



1. Menütaste / Auswahltaste
2. Taste Gespräch beenden / Menü zurück
3. OK-Taste / Wahlwiederholung
4. Anruferliste CLIP / Auswahltaste
5. Tastatursperre / Pause
6. Stummtaste / Löschen
7. R-Taste
8. Intern- und Konferenzgespräche
9. Tonruf Ein oder Aus
10. Telefonbuchtaste
11. Gesprächstaste / Freisprechen

3.2 Basisstation



1. Memo anhören / aufzeichnen
2. Ansage anhören / aufzeichnen
3. Verzögerung der Anrufannahme / Time-Saver
4. LED Gesprächs- und Netzanzeige
5. LED Anrufbeantworter
6. LED Ladekontrollleuchte
7. Mikrofon
8. Lautstärke + / Menü hoch
9. Lautstärke - / Menü runter
10. PIN-Code für die Fernabfrage
11. Mithören / Nächste Nachricht
12. Stopp / Wiedergabe
13. Hinweissignal Ein oder Aus / Vorige Nachricht
14. Löschen
15. Anrufbeantworter Ein oder Aus
16. Datum- und Zeiteinstellung
17. Paging-Taste (Mobilteil suchen)

4 Inbetriebnahme

4.1 Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die allgemeinen Hinweise am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

4.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

eine Basisstation	ein Telefonanschlusskabel
ein Mobilteil	zwei Standard-Akkus
ein Netzanschlusskabel	eine Bedienungsanleitung

4.3 Basisstation anschließen

Stellen Sie die Basisstation in der Nähe Ihrer Telefonanschlussdose und einer Netzsteckdose auf.

1. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die Buchse auf der Unterseite der Basisstation und das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose mit 230 Volt. Das Steckernetzteil der Basisstation muss immer angeschlossen sein. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Steckernetzteil.

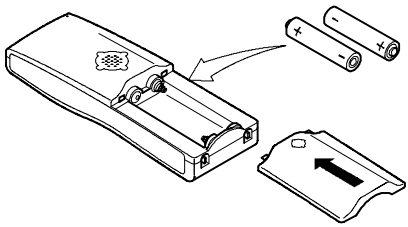
Hinweis: Die Zugänglichkeit des Steckernetzteils darf nicht durch Möbel oder Ähnlichem versperrt werden.

2. Verbinden Sie das beiliegende Telefonanschlusskabel mit der Telefonsteckdose F und der Telefonbuchse auf der Unterseite der Basisstation. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.
3. Verlegen Sie die beiden Kabel unter der Fußstütze der Basisstation durch die Halterung nach hinten.

Hinweis: Die beiden Stecker müssen hörbar in die Buchsen des Telefons einrasten, damit diese nicht wieder herausrutschen können.

4.4 Standard-Akkus einsetzen

Um die mitgelieferten wiederaufladbaren Standard-Akkus in das Mobilteil einzulegen, drücken Sie auf den Batteriefachdeckel am oberen Rand und schieben Sie ihn nach unten. Legen Sie nun die Standard-Akkus ein und achten Sie auf die richtige Polung. Schließen Sie das Batteriefach.



4.5 Aufladen der Standard-Akkus

Stellen Sie das Mobilteil mit dem Display nach vorne für mindestens 14 Stunden auf die Basisstation. An der Basisstation leuchtet die Ladekontrollleuchte . Bei nicht richtig geladenen Standard-Akkus kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen.

Die wiederaufladbaren Standard-Akkus Ihres Mobilteils besitzen eine Standby-Zeit bei Zimmertemperatur von max. 110 Stunden. Die maximale Gesprächsdauer beträgt 8 Stunden.

Der aktuelle Akkuladezustand wird im Display angezeigt:

Voll	Halb	Schwach	Leer

Wenn der Akkuladezustand sehr gering ist, zeigt das Display die Meldung "BATTERIE".

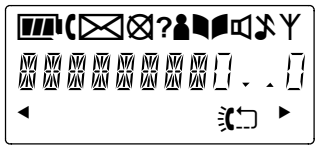
4.6 Ton (MFV)- oder IMPULS (IWV) - Wahlverfahren

Dieses zukunftsweisende Merkmal ermöglicht Ihnen, Ihr Telefon sowohl an den analogen Anschlüssen (Impuls-Wahl/IWV) als auch an den digitalen Anschlüssen (Ton-Wahl/MFV) zu betreiben. Das Gerät ist werkseitig auf das TON-Wahlverfahren (MFV) eingestellt. Sollte Ihr Telefon nicht an Ihrem Anschluss funktionieren, erfahren Sie im Kapitel 9.2.4 wie Sie Ihr Telefon auf das IMPULS-Wahlverfahren (IWV) umstellen können.

5 Bedienung

5.1 Das Display

Das Display zeigt Ihnen alle wichtigen Funktionen mit verschiedenen Symbolen an. Bei jedem Tastendruck wird das Display für ca. 10 Sekunden beleuchtet.



Display	Beschreibung
	Zeigt den aktuellen Akkuladezustand an.
	Sie führen ein Gespräch oder es blinkt während des Tonrufs.
	Sie haben eine neue Nachricht. (Optionaler Service Ihres Netzbetreibers z. B. die T-Net Box)
	Das Mikrofon im Mobilteil ist während eines Gesprächs ausgeschaltet.
?	Es sind neue Anrufe in der Anruferliste (CLIP) gespeichert oder Sie blättern in der Anruferliste.
	Sie blättern im Telefonbuch.
	Freisprechen ist aktiviert.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet.
	Die Verbindung zur Basisstation ist gut.
◂ oder ▸	Links oder rechts befinden sich weitere Zahlen der Rufnummer. Drücken Sie zum Anzeigen der Zahlen die Taste OK.
	Es sind neue Anrufe in der Anruferliste.
	Es sind neue wiederholte Anrufe in der Anruferliste.
▴	Oben im Display befinden sich weitere Menü-Optionen.
▾	Unten im Display befinden sich weitere Menü-Optionen.

5.2 Die T-Net Box oder andere externe Anrufbeantworter

Wenn Ihr Netzbetreiber einen externen Anrufbeantworter (z. B. die T-Net Box) für Sie bereitstellt, werden Sie mit dem Symbol ✉ über neue Nachrichten informiert. Wenn Sie sich alle Nachrichten von Ihrem externen Anrufbeantworter angehört haben, erlischt das Symbol im Display. Das Symbol erlischt ebenfalls im Display, wenn Sie die Taste c 2 Sekunden drücken.

Achtung: Der externe Anrufbeantworter ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

5.3 Anrufe entgegennehmen

Erreicht Sie ein Anruf, ertönt der Tonruf am Mobilteil und an der Basisstation. Nehmen Sie das Mobilteil von der Basisstation oder drücken Sie die Gesprächstaste . Die Verbindung wird hergestellt. Die LED Gesprächsanzeige der Basisstation leuchtet während des Gesprächs.

Um das Gespräch zu beenden, stellen Sie das Mobilteil zurück in die Basisstation oder drücken Sie die Taste am Mobilteil.

Hinweis: Während das Mobilteil klingelt, können Sie den Tonruf für diesen einen eingehenden Anruf abschalten. Drücken Sie dazu die Taste .

5.4 Zwei Anrufe entgegennehmen

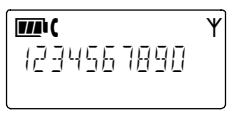
Sie werden durch Signaltöne darauf hingewiesen (Anklopfen), dass während des Telefonierens ein weiterer Anruf eingeht. Die Rufnummer des zweiten Anrufers wird im Display angezeigt. Sie können mit der Taste zwischen beiden Teilnehmern hin- und herwechseln. Ein Teilnehmer wird, während Sie mit dem anderen Teilnehmer sprechen, gehalten.

Hinweis: Zur Nutzung von Mehrwertdiensten der DEUTSCHEN TELEKOM müssen Sie die Flash-Zeit auf 300 ms einstellen (siehe Kapitel 9.2.3).

Achtung: Die Rufnummernanzeige und das Anklopfen ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

5.5 Anrufe führen

1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer (max. 20 Stellen) über das Zahlenfeld ein. Da das Display maximal 12 Stellen anzeigen kann, werden bei längeren Rufnummern nur die letzten 12 Stellen angezeigt.



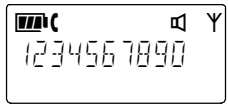
Hinweis: Haben Sie eine falsche Zahl eingegeben, können Sie durch kurzes Drücken der Taste die letzte Zahl der Rufnummer löschen. Durch langes Drücken der Taste wird die Rufnummer komplett gelöscht. Das Gerät geht in den Standby-Modus zurück.

2. Drücken Sie die Gesprächstaste und die gewünschte Verbindung wird hergestellt.

Hinweis: Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine

bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9” oder “0“), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen (siehe Kapitel 8 Nebenstellenanlagen). Die eingegebenen Zahlen Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Zahlen der Rufnummer, wie oben erwähnt, ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

5.6 Freisprechen



1. Drücken Sie während eines Gesprächs die Gesprächstaste . Jetzt hören Sie den Gesprächspartner über den Lautsprecher des Mobilteils.
2. Drücken Sie erneut die Gesprächstaste , um das Freisprechen wieder abzuschalten.

5.7 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Nachdem Sie einige Rufnummern gespeichert haben, können Sie diese sehr schnell und einfach abrufen.

1. Telefonbuchtaste drücken. Das Display zeigt nun in alphabetischer Reihenfolge den ersten gespeicherten Telefonbucheintrag.
2. Mit den Tasten und können Sie nun einen gespeicherten Telefonbucheintrag auswählen. Um einen Eintrag direkt alphabetisch auszuwählen, drücken Sie die Taste mit dem entsprechenden Buchstaben. Mit der Taste können Sie sich die Rufnummer des Eintrages anzeigen lassen.
3. Drücken Sie nun die Gesprächstaste und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

5.8 Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer im Display in Minuten und Sekunden angezeigt.

Hinweis: Wenn das Gespräch 1 Stunde übersteigt, wird die Gesprächsdauer in Stunden und Minuten angezeigt.

10 Sekunden nach Beginn des Gesprächs wird im Display statt der gewählten Rufnummer die Gesprächsdauer angezeigt. Nach Beendigung des Gesprächs bleibt die Anzeige noch für 5 Sekunden im Display erhalten.

5.9 Einstellen der Hörerlautstärke

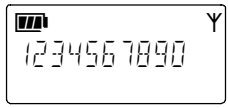
Ist Ihnen die Hörerlautstärke zu leise oder zu laut, können Sie diese Ihren Bedürfnissen anpassen.

Mit den Tasten und können Sie während eines Gesprächs die Lautstärke in drei Stufen anpassen.

5.10 Wahlwiederholung

Die Wahlwiederholung nutzen Sie, wenn der angerufene Teilnehmer besetzt ist oder sich nicht meldet. Ihr Telefon speichert die fünf zuletzt gewählten Rufnummern.

1. Drücken Sie die Taste ⓞⓚ.
2. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird im Display angezeigt.



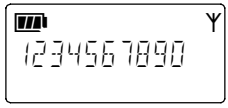
3. Mit den Tasten ⓜ und ⓒ können Sie nun weitere Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste wählen.
4. Drücken Sie die Gesprächstaste ⓒ. Die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

Hinweis: Ist eine Rufnummer in der Wahlwiederholungsliste im Telefonbuch gespeichert, erscheint automatisch der Name und nicht die Rufnummer im Display.

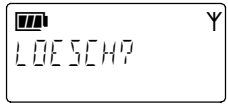
5.10.1 Eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste löschen

Um eine einzelne Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste ⓞⓚ.
2. Wählen Sie mit den Tasten ⓜ und ⓒ den zu löschenden Eintrag.



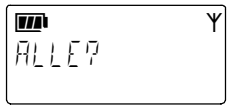
3. Drücken Sie die Taste ⓧ.
4. Bestätigen Sie mit der Taste ⓞⓚ. Der Eintrag ist aus der Wahlwiederholungsliste gelöscht.



5.10.2 Alle Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste löschen

Um alle Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

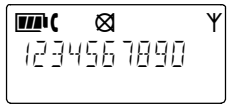
1. Drücken Sie die Taste ⓞⓚ.
2. Drücken Sie die Taste ⓧ für 2 Sekunden.
3. Bestätigen Sie mit der Taste ⓞⓚ. Alle Rufnummern sind aus der Wahlwiederholungsliste gelöscht.



5.11 Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Mit der Taste ⓧ können Sie während eines Telefongespräches das Mikrofon des Mobilteils ausschalten. So ist es möglich, mit jemand anderem zu sprechen, ohne dass der Gesprächspartner Sie hört. Der Lautsprecher im Mobilteil bleibt eingeschaltet, sodass Sie den Gesprächspartner weiterhin hören können.

1. Drücken Sie während eines Gesprächs die Taste ⓧ.
2. Um das Mikrofon wieder einzuschalten, drücken Sie erneut die Taste ⓧ. Das Symbol ⊠ erlischt und der andere Gesprächsteilnehmer kann Sie wieder hören.



5.12 Tastatursperre

Tragen Sie das Mobilteil öfter bei sich, können Sie die Tastatur sperren, damit nicht ungewollt Tasten gedrückt werden. Bei eingeschalteter Tastatursperre können eingehende Gespräche normal entgegengenommen werden.

5.12.1 Tastatursperre einschalten

Drücken Sie am Mobilteil für drei Sekunden die Taste #.

5.12.2 Tastatursperre ausschalten

Um die Tastatursperre aufzuheben, drücken Sie eine beliebige Taste und bestätigen Sie innerhalb von 1,5 Sekunden mit der Taste OK, sobald im Display die Meldung TASTE OK erscheint.

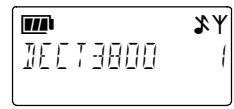
Tipp: Drücken Sie zweimal die Taste OK.

5.13 Tonrufmelodie des Mobilteils

Möchten Sie einmal nicht gestört werden, können Sie die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten.

5.13.1 Tonruf des Mobilteils ausschalten

Drücken Sie die Taste * für 2 Sekunden. Im Display erscheint das Symbol. Eingehende Gespräche werden nun über die Basisstation und nicht mehr über das Mobilteil signalisiert.

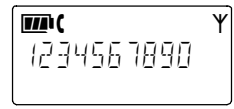


5.13.2 Tonruf des Mobilteils einschalten

Drücken Sie die Taste * wieder für 2 Sekunden. Im Display erlischt das Symbol.

5.14 Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei einer guten Verbindung zur Basisstation erscheint im Display das Symbol.



Hinweis: Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol und Sie hören Warntöne. Nähern Sie sich der Basisstation, da ansonsten das Gespräch unterbrochen wird. Hat das Mobilteil die Verbindung zur Basisstation verloren, erscheint die Meldung SUCHE BS im Display.

5.15 Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem IMPULS-Wahlverfahren (siehe Kapitel 9.2.4) betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des TON-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters) zu verzichten. Während eines Gesprächs können Sie vorübergehend zum TON-Wahlverfahren wechseln. Drücken Sie dazu die Taste * für 1 Sekunde. Nach Gesprächsende wird wieder auf das IMPULS-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

5.16 Paging von der Basisstation zum Mobilteil

Wenn Sie nicht wissen, wo sich Ihr Mobilteil z. Zt. befindet, drücken Sie die Taste [•)))] der Basisstation. Sie hören für 30 Sekunden die Rufsignale des Mobilteils und können es so leicht wiederfinden. Mit einer beliebigen Taste am Mobilteil oder der Taste [•)))] der Basisstation können Sie die Funktion vor Ablauf der 30 Sekunden beenden.

5.17 Kettenwahl

Die Funktion Kettenwahl findet Anwendung bei komplexeren Telefondiensten wie z. B. Telefonbanking, Call by Call oder Calling-Card-Verfahren. Die Funktion nutzen Sie, um mehrere gespeicherte Nummern (z. B. Kontonummern) während einer bestehenden Verbindung aus dem Telefonbuch zu übertragen. Sie können natürlich Übertragungen von Nummern aus dem Telefonbuch mit manuellen Nummereingaben (PIN-Nummern) kombinieren. Folgend ist ein Beispiel für die Nutzung der Funktion Kettenwahl bei Calling-Card-Verfahren aufgeführt.

Hinweis: Die Calling-Card ist eine virtuelle Telefonkarte. Auf dieser Telefonkarte befinden sich Ihre geheime PIN-Nummer und Ihre Calling-Card-Nummer.

1. Telefonbuchtaste drücken. Das Display zeigt nun in alphabetischer Reihenfolge den ersten gespeicherten Telefonbucheintrag.

2. Mit den Tasten und können Sie nun Ihre Calling-Card-Nummer auswählen.
3. Drücken Sie nun die Gesprächstaste und die gespeicherte Calling-Card-Nummer wird automatisch gewählt.

Hinweis: Die Ansage Ihres Calling-Card-Anbieters fragt Sie nach Ihrer PIN-Nummer.

4. Geben Sie jetzt die dazugehörige PIN-Nummer über das Zahlenfeld ein. Die PIN-Nummer wird übertragen.

Hinweis: PIN-Nummern sollten Sie nicht im Telefonbuch speichern, um sich vor Missbrauch zu schützen.

5. Drücken Sie erneut die Telefonbuchtaste . Mit den Tasten und können Sie nun einen gespeicherten Telefonbucheintrag auswählen.

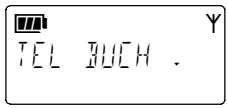
6. Bestätigen Sie mit der Taste , um die ausgewählte Rufnummer zu wählen.

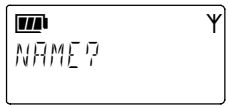
Hinweis: Sie können während einer Verbindung beliebig viele Einträge aus dem Telefonbuch durch Betätigen der Taste verketten.

6 Das Telefonbuch

In das Telefonbuch können 30 Rufnummern inklusive eines Namens gespeichert werden. Für die Eingabe eines Namens haben Sie 8 Buchstaben zur Verfügung. Die maximale Länge einer Rufnummer beträgt 20 Stellen.

6.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben





1. Drücken Sie die Taste ☰.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ▲, um das Menü TEL BUCH auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ▲, um das Menü ZUFUEGEN auszuwählen.
5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
6. Geben Sie nun den zugehörigen Namen über das Zahlenfeld ein.

Hinweis: Namenseingabe siehe 6.1.2.

7. Bestätigen Sie den Namen mit der Taste OK.

Hinweis: Ist der Name bereits im Telefonbuch gespeichert, erscheint im Display DOPPELT und Sie müssen einen anderen Namen eingeben.

8. Geben Sie die gewünschte Rufnummer über das Zahlenfeld ein.
9. Bestätigen Sie wieder mit der Taste OK.
10. Möchten Sie weitere Rufnummern speichern, wiederholen Sie Punkt 5 bis 10.
11. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.

6.1.1 Hinweise zum Telefonbuch

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.
- Ist die Speicherkapazität von 30 Rufnummern erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern eine entsprechende Meldung. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst wieder eine andere Rufnummer löschen.

6.1.2 Namenseingabe

Zur Eingabe des Namens sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Großbuchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

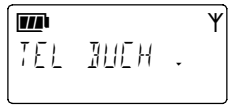
Beispiel: Sie möchten den Namen ”Peter” eingeben.

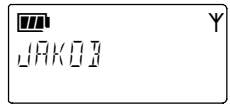
Drücken Sie: 1 x Taste 7PQRS, 2 x Taste 3DEF, 1 x Taste 8TUV, 2 x Taste 3DEF, 3 x Taste 7PQRS

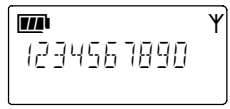
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie einmal die Taste 1.

- Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben und warten Sie dann, bis der Cursor automatisch eine Stelle weiter springt.
- Falsche Eingaben können mit der Taste ⊗ gelöscht werden.

6.2 Gespeicherte Einträge im Telefonbuch ändern







1. Menütaste ☰ drücken.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü TEL BUCH auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü BEARBEIT auszuwählen.
5. Bestätigen Sie mit der Taste OK. Das Display zeigt nun in alphabetischer Reihenfolge die gespeicherten Telefonbucheinträge.
6. Wählen Sie jetzt über die Tasten ☰ und ⑨ den Eintrag aus, den Sie ändern möchten.

Hinweis: Um einen Telefonbucheintrag direkt alphabetisch auszuwählen, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben.

7. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK. Das Display zeigt den ausgewählten Namen an.
8. Ändern Sie nun den Namen über das Zahlenfeld ab.

Hinweis: Hinweise zur Namenseingabe unter 6.1.2.

9. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, bestätigen Sie wieder mit der Taste OK.
10. Ändern Sie nun die Rufnummer über das Zahlenfeld ab. Durch kurzes Drücken der Taste ⊗ werden die einzelnen Zahlen der Rufnummer gelöscht.
11. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, bestätigen Sie wieder mit der Taste OK.
12. Möchten Sie weitere Einträge bearbeiten, wiederholen Sie Punkt 5 bis 12.
13. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.

6.3 Gespeicherte Einträge aus dem Telefonbuch löschen

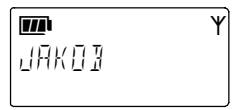
1. Menütaste ☰ drücken.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü TEL BUCH auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü LOESCHEN auszuwählen.
5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
6. Wählen Sie jetzt über die Tasten ☰ und ⑨ den Telefonbucheintrag aus, den Sie löschen möchten.

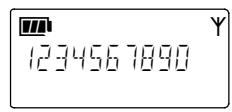
Hinweis: Um einen Telefonbucheintrag direkt alphabetisch auszuwählen, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben.

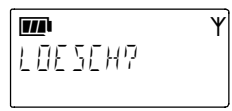
7. Nachdem Sie den gewünschten Eintrag gefunden haben, bestätigen Sie mit der Taste OK. Das Display zeigt die gespeicherte Rufnummer an.
8. Drücken Sie die Taste OK.

Hinweis: Durch das Drücken der Taste C wird der Löschvorgang abgebrochen.

9. Bestätigen Sie wieder mit der Taste OK. Der Telefonbucheintrag ist gelöscht.
10. Möchten Sie weitere Einträge löschen, wiederholen Sie Punkt 5 bis 10.
11. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.





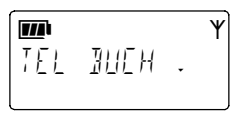


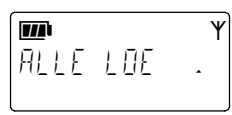
6.4 Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen

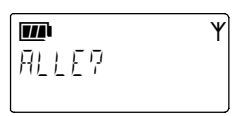
1. Menütaste ☰ drücken.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü TEL BUCH auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü ALLE LOE auszuwählen.
5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.

Hinweis: Durch das Drücken der Taste C wird der Löschvorgang abgebrochen.

6. Bestätigen Sie wieder mit der Taste OK. Das Telefonbuch ist gelöscht.
7. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.







7 Rufnummernanzeige (CLIP)

Mit der Rufnummernanzeige können Sie bei eingehenden Gesprächen erkennen, wer Sie anruft. Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, zeigt Ihnen das Display bereits die Rufnummer des Anrufers, wenn das Telefon klingelt. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird anstatt der Rufnummer der Name angezeigt.

Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, erscheint im Display die Meldung PRIVAT. In diesem Fall wird die Rufnummer nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anruferliste gespeichert.

Insgesamt werden 20 Rufnummern in der Anruferliste gespeichert, so dass Sie auch während Ihrer Abwesenheit keinen Anruf verpassen. Sobald die Liste voll ist, wird immer die älteste Rufnummer aus der Liste gelöscht. Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anruferliste gespeichert, erscheint im Display das Symbol **?**.

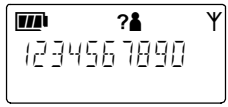
Achtung: Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Die Anzeige des Datums und der Uhrzeit wird nicht von allen Netzbetreibern übertragen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. Auch bei manchen Nebenstellenanlagen ist eine Übertragung der Rufnummer oder auch des Datums und der Uhrzeit nicht möglich.

7.1 Die Anruferliste

7.1.1 Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Um die Rufnummern der Anruferliste im Display zu sehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste ⓓ. Die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt. Ist die Anruferliste leer, zeigt das Display die Meldung LEER.



2. Mit den Tasten ⓒ und ⓓ können nun weitere Rufnummern aus der Anruferliste angewählt werden. Sind keine weiteren Rufnummern vorhanden, hören Sie einen Signalton. Zwei Displaysymbole informieren Sie, ob der Eintrag in der Anruferliste schon einmal angesehen wurde und ob der Anrufer mehrmals angerufen hat.

Display	Beschreibung
	Die Rufnummer wurde noch nicht angesehen.
	Der Anrufer hat mehrmals angerufen.

Hinweis: Über die Taste ⓞ● können folgende Informationen über die Rufnummern aus der Anruferliste abgerufen werden.

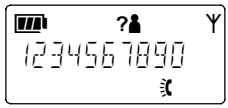
- Wenn sich links oder rechts im Display noch weitere Zahlen einer Rufnummer befinden, werden diese angezeigt.
- Zeigt die Rufnummer, wenn der Anrufer bereits mit Namen im Telefonbuch gespeichert ist.
- Zeigt das Datum und die Uhrzeit, wenn diese Daten vom Anrufer übertragen wurden.

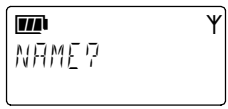
3. Mit den Tasten ⓜ und ⓐ können Sie wieder zur Anruferliste zurückkehren.
4. Möchten Sie eine Rufnummer der Anruferliste direkt zurückrufen, drücken Sie einfach die Gesprächstaste ☜⊖. Die Rufnummer wird sofort gewählt.
5. Durch Drücken der Taste ⊖ᶜ verlassen Sie die Anruferliste.

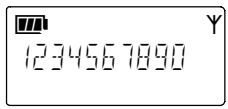
7.1.2 Rufnummer aus der Anruferliste im Telefonbuch speichern

Eine in der Anruferliste gespeicherte Rufnummer kann direkt im Telefonbuch gespeichert werden.

1. Drücken Sie die Taste ⓐ. Die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.
2. Mit den Tasten ⓜ und ⓐ wählen Sie nun die Rufnummer, die Sie im Telefonbuch speichern möchten.
3. Drücken Sie die Taste ⓜ.
4. Geben Sie nun den zugehörigen Namen über das Zahlenfeld ein.
5. Bestätigen Sie mit der Taste ⓞ●. Die Rufnummer wird noch einmal im Display angezeigt.





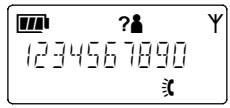


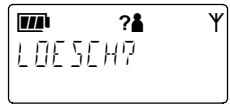
Hinweis: Ist der Name bereits im Telefonbuch gespeichert, erscheint im Display DOPPELT und Sie müssen einen anderen Namen eingeben.

6. Bestätigen Sie wieder mit der Taste ⓞ●. Die Rufnummer ist im Telefonbuch gespeichert.

Hinweis: Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anruferliste nicht mehr die Rufnummer, sondern der eingegebene Name.

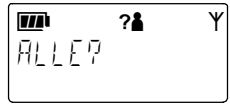
7.1.3 Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen





1. Drücken Sie die Taste ⓘ. Die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.
2. Mit den Tasten ⓒ und ⓘ wählen Sie nun die Rufnummer aus, die Sie löschen möchten.
3. Drücken Sie die Taste ⊗.
4. Bestätigen Sie mit der Taste OK. Die Rufnummer ist aus der Anruferliste gelöscht.
5. Durch Drücken der Taste ↩ verlassen Sie das Menü.

7.1.4 Alle Rufnummern aus der Anruferliste löschen



1. Drücken Sie die Taste ⓘ.
2. Drücken Sie die Taste ⊗ für 1 Sekunde.

Hinweis: Durch das Drücken der Taste ↩ wird der Löschvorgang abgebrochen.

3. Bestätigen Sie mit der Taste OK. Die Anruferliste ist gelöscht.

8 Nebenstellenanlagen / T-Net

Die Taste Ⓡ Ihres Telefons können Sie an Nebenstellenanlagen und bei der Verwendung der T-Net Funktionen der DEUTSCHEN TELEKOM nutzen.

8.1 R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon über eine Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die Taste Ⓡ alle Möglichkeiten, wie z. B. Anrufe weiterleiten, automatischen Rückruf usw., nutzen. An einer Nebenstellenanlage wird eine Flash-Zeit von 100 ms benötigt (Einstellung siehe Kapitel 9.2.3). Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

8.2 R-Taste und das T-Net der DEUTSCHEN TELEKOM

Ihr AUDIOLINE-Telefon unterstützt die wichtigsten Mehrwertdienste der DEUTSCHEN TELEKOM (z. B. Makeln, Anklopfen, Dreier-Konferenz). Das T-Net arbeitet mit einer Flash-Zeit von 300 ms (Einstellung siehe Kapitel 9.2.3). Zur Freischaltung der T-Net Funktionen wenden Sie sich bitte an die DEUTSCHE TELEKOM.

8.3 Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9” oder “0“), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Speziell für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause eingefügt werden, so dass Sie direkt weiter wählen können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

Drücken Sie zwischen der Amtskennziffer und der eigentlichen Rufnummer einmal die Taste #⃝ für ca. 2 Sekunden. Im Display erscheint die Anzeige P. Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

Hinweis: Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

9 Sonderfunktionen

Alle weiteren Programmierfunktionen sind über ein sehr benutzerfreundliches Menü zu erreichen. Hier eine kleine allgemeine Anleitung, wie Sie sich im Menü zurechtfinden können:

1. Mit der Taste ☰ wird die Programmierung gestartet.
2. Mit den Tasten ☰ und ▲ können Sie das gewünschte Menü auswählen.
3. Mit der Taste OK wird dieses Menü geöffnet.
4. Mit den Tasten ☰ und ▲ können Sie die gewünschte Funktion auswählen.
5. Mit der Taste OK bestätigen Sie Ihre Eingabe.
6. Mit der Taste C gelangen Sie jeweils eine Ebene zurück.

Hinweis: Jeder Speichervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

7. Durch Drücken der Taste C können Sie die Programmierung jederzeit wieder verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen.

Hinweis: Im Kapitel 9.3 erhalten Sie eine komplette Übersicht der Menüstruktur.

9.1 Tonruf am Mobilteil und der Basisstation einstellen

An Ihrem Mobilteil und der Basisstation können verschiedene Tonrufmelodien und entsprechende Lautstärken eingestellt werden. Das Mobilteil und die Basisstation können sich mit 9 verschiedenen Tonrufmelodien melden, wenn Sie ein Anruf erreicht. Für das Mobilteil stehen dabei 8 polyphone Tonrufmelodien zur Verfügung.

1. Drücken Sie die Menütaste ☰.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ▲ , um das Menü RUFTOENE auszuwählen.

3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Mit den Tasten ☰ und ▲ wählen Sie, ob Sie die RUFTOENE am Mobilteil oder der Basis ändern möchten.

5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
6. Mit den Tasten ☰ und ▲ wählen Sie, ob Sie die Melodie oder die Lautstärke ändern möchten.

7. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
8. Mit den Tasten ☰ und ▲ wählen Sie die gewünschte Melodie oder Lautstärke aus. Bestätigen Sie mit der Taste OK.

Hinweis: Möchten Sie einmal nicht gestört werden, können Sie den Tonruf an der Basisstation oder am Mobilteil auch ganz abschalten.

9. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.

9.2 Einstellungen für das Mobilteil und die Basisstation

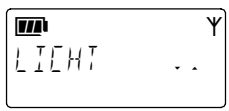
9.2.1 Tastenklick ein- oder ausschalten

Jeder Tastendruck am Mobilteil wird mit einem kurzen Signalton (Tastenklick) bestätigt. Dieser kurze Signalton kann ein- oder ausgeschaltet werden.

1. Drücken Sie die Menütaste ☰.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü EINSTELL auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü TAST TON auszuwählen.
5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
6. Mit den Tasten ☰ und ⑨ schalten Sie den Tastenklick ein oder aus. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
7. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.

9.2.2 Displaybeleuchtung ein- oder ausschalten

Das Display ist mit einer Hintergrundbeleuchtung ausgestattet, die das Display während der Bedienung beleuchtet. Diese Hintergrundbeleuchtung kann ein- oder ausgeschaltet werden.

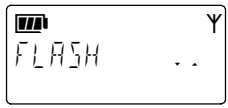


1. Drücken Sie die Menütaste ☰.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü EINSTELL auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü LICHT auszuwählen.
5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
6. Mit den Tasten ☰ und ⑨ schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein oder aus. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
7. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.

9.2.3 Flash-Zeit einstellen

Wie Sie im Kapitel 8 bereits erfahren haben, können Sie zwei Flash-Zeiten mit 100 ms oder 300 ms einstellen.

1. Drücken Sie die Menütaste ☰.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü EINSTELL auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.



4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü FLASH auszuwählen.
5. Mit den Tasten ☰ und ⑨ wählen Sie die Flash-Zeit FLASH 1 (100 ms) oder FLASH 2 (300 ms) aus. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
6. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.

9.2.4 Ton (MFV)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren

Dieses Merkmal ermöglicht Ihnen, Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (IWV/IMPULS) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (MFV/TON) zu betreiben. Als Werkseinstellung ist das MFV/TON-Wahlverfahren eingestellt.

1. Drücken Sie die Menütaste ☰.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü EINSTELL auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.

4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü WAHLVERF auszuwählen.
5. Mit den Tasten ☰ und ⑨ wählen Sie das gewünschte Wahlverfahren TON oder IMPULS aus. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
6. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.

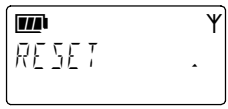
9.2.5 Werkseinstellungen wieder herstellen

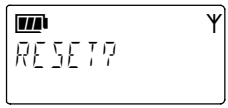
Mit dieser Funktion werden das Mobilteil und die Basisstation wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Werkseinstellungen:

Sprache: Deutsch	Tonrufmelodie Mobilteil: 1
Licht: Ein	Tonruflautstärke Mobilteil: 3
Tastenklick: Ein	Tonrufmelodie Basis: 1
Hörerlautstärke: Mittel	Tonruflautstärke Basis: 3
Wahlverfahren: Ton	Flash-Zeit: Flash 1 (100 ms)
Pin-Code: 0000	Anrufbeantworter: Ein
Pin-Code der Fernabfrage: 000	Anrufverzögerung: 2 Tonrufe

1. Drücken Sie die Menütaste ☰.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü EINSTELL auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü RESET auszuwählen.
5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.





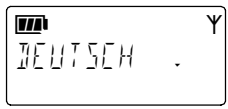
Hinweis: Sie können durch Drücken der Taste C den Resetvorgang abbrechen.

6. Bestätigen Sie wieder mit der Taste OK.
7. Nach kurzer Zeit sind die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Das Display zeigt wieder den Bereitschaftsmodus an.

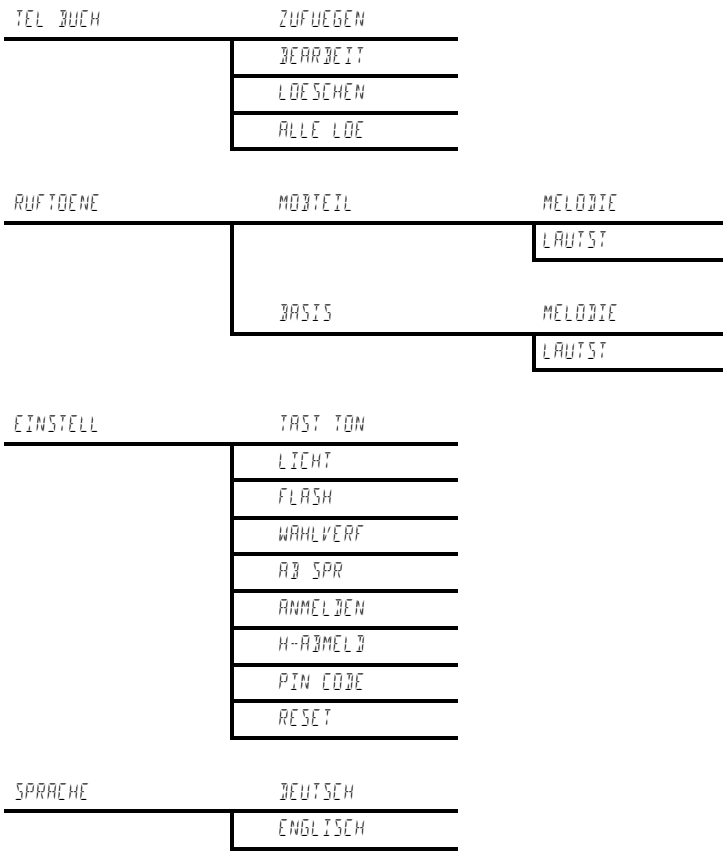
9.2.6 Displaysprache einstellen

Die Displayanzeigen sind in den Sprachen Deutsch und Englisch einstellbar.

1. Drücken Sie die Menütaste ☰.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü SPRACHE auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Mit den Tasten ☰ und ⑨ wählen Sie eine Sprache aus. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
5. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.



9.3 Übersicht der Menüstruktur



10 Der Anrufbeantworter

Der Anrufbeantworter kann bis zu 60 eingehende Nachrichten digital speichern. Zusätzlich kann ein Memo für andere Benutzer hinterlassen werden. Wenn der Speicher des Anrufbeantworters voll ist, können keine weiteren Nachrichten aufgezeichnet werden. In diesem Fall greift der Anrufbeantworter automatisch auf eine Standardansage zurück, die dem Anrufer mitteilt, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann. Der voreingestellte Ansagetext, nach dem eine Nachricht hinterlassen werden kann, kann natürlich durch einen eigenen Ansagetext ersetzt werden. Wenn keine eigene Ansage aufgenommen wurde, meldet sich automatisch die Standardansage. Einstellungen, die Sie am Anrufbeantworter vornehmen, werden von einer Ansage wiedergegeben.

Hinweis: Auch wenn der Anrufbeantworter den Anruf bereits entgegengenommen hat, können Sie den Anruf jederzeit mit der Gesprächstaste übernehmen. Die Aufzeichnung der Nachricht wird in diesem Fall automatisch abgebrochen.

10.1 Sprachausgabe einstellen

Alle automatischen Ansagen des Anrufbeantworters sind in den Sprachen Deutsch und Englisch vorhanden. Die Auswahl der Sprache wird über das Mobilteil vorgenommen.

1. Drücken Sie die Menütaste.
2. Drücken Sie die Tasten und, um das Menü EINSTELL auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Drücken Sie die Tasten und, um das Menü AB SPR auszuwählen.
5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
6. Mit den Tasten und wählen Sie eine Sprache aus.
7. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
8. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.

10.2 Displayanzeigen des Anrufbeantworters

Die nachfolgende Tabelle zeigt Ihnen alle möglichen Displayanzeigen.

Display	Beschreibung
CL	Der Wochentag und die Uhrzeit sind nicht eingestellt
FU	Der Speicher des Anrufbeantworters ist voll
d1	Montag
d2	Dienstag
d3	Mittwoch
d4	Donnerstag
d5	Freitag
d6	Samstag
d7	Sonntag
-A	Es wird eine Fernabfrage durchgeführt
OG	Der Ansagetext wird abgespielt
::	Das Memo wird abgespielt
r2 bis r7	Verzögerung der Anrufannahme zwischen 2 und 7 Tonrufe
tS	Funktion Time Saver (Gebührensparer)
dL	Löschen
On	Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet
OF	Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet
L1 bis L5	Lautstärke in 5 Stufen einstellbar
--	Gesprächsanzeige

10.3 Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen

Die Uhrzeit und der Wochentag des Anrufbeantworters sollten immer richtig eingestellt sein. Der Anrufbeantworter versieht jede eingehende Nachricht mit einem Zeitstempel, der vor dem Abspielen der jeweiligen Nachricht wiedergegeben wird.

1. Drücken Sie die Taste ⏲ für 2 Sekunden.
2. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um den Wochentag einzustellen.
3. Drücken Sie die Taste ⏲, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
4. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um die Stunden einzustellen.
5. Drücken Sie die Taste ⏲, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
6. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um die Minuten einzustellen.
7. Drücken Sie die Taste ⏲, um Ihre Eingabe zu bestätigen.

10.4 Uhrzeit des Anrufbeantworters abhören

Durch Drücken der Taste [⏲] können Sie sich den eingestellten Wochentag und die eingestellte Uhrzeit jederzeit anhören.

10.5 Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, wird er einen Anruf nach einer vordefinierten Anzahl von Ruftönen annehmen (siehe 10.6.3).

Die LED [OO] des Anrufbeantworters an der Basisstation leuchtet, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Durch Betätigen der Taste [⏻] wird der Anrufbeantworter ein- bzw. ausgeschaltet.

Hinweis: Der Anrufbeantworter kann nur Nachrichten aufzeichen, wenn noch genug Kapazität im Speicher vorhanden ist.

10.6 Allgemeine Einstellungen

10.6.1 Maximale Aufnahmezeit

Der Anrufbeantworter kann bis zu 13 Minuten eingehende Nachrichten digital speichern. Die maximale Länge für jede eingehende Nachricht beträgt 2 Minuten. Spricht der Anrufer länger, ertönt ein Signalton und das Telefongespräch wird abgebrochen. Entsteht während der Aufnahme eine Pause von über 3 Sekunden, wird das Telefongespräch automatisch mit einem Signalton beendet. Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, wird kein Anruf mehr aufgezeichnet. Der Anrufbeantworter teilt dem Anrufer automatisch mit, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann.

10.6.2 Lautstärke des Anrufbeantworters einstellen

Ist Ihnen die Lautstärke für die Wiedergabe der Nachrichten und für die Funktion Mithören zu leise oder zu laut, können Sie diese Ihren Bedürfnissen anpassen.

Mit den Tasten [▲] und [▼] können Sie die Lautstärke in 5 Stufen anpassen. Die eingestellte Stufe wird im Display mit L1 bis L5 angezeigt. L1 ist dabei die geringste Lautstärke. Entsprechend ist L5 die größte einzustellende Lautstärke.

10.6.3 Verzögerung der Anrufannahme

Sie können einstellen, nach wie viel Tonrufen die eingehenden Anrufe entgegengenommen werden. Diese Anzahl kann zwischen 2 und 7 Tonrufen eingestellt werden. Zusätzlich steht die Einstellung Time-Saver (Gebührensparer) für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage zur Verfügung. Siehe Kapitel 10.11.6.

1. Drücken Sie die Taste [🔔] für 2 Sekunden.
2. Drücken Sie die Tasten [▲] und [▼], um die gewünschte Anzahl von Tonrufen (r2 bis r7) oder die Funktion Time-Saver (t5) einzustellen.
3. Drücken Sie die Taste [🔔], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

10.6.4 Hinweissignal bei aufgezeichneten Nachrichten

Sobald eine neue Nachricht oder ein Memo aufgezeichnet wurde, hören Sie jede Minute einen Signalton. So können Sie direkt erkennen, ob während Ihrer Abwesenheit neue Nachrichten oder ein Memo aufgezeichnet wurden. Dieses Hinweissignal kann aus- oder eingeschaltet werden.

Drücken Sie die Taste [◄◄], um das Hinweissignal ein- bzw. auszuschalten.

10.6.5 Mithören eingehender Nachrichten

Über den Anrufbeantworter können eingehende Anrufe automatisch mitgehört werden, ohne den Anruf entgegenzunehmen. Das Mithören kann aus- oder eingeschaltet werden.

Drücken Sie die Taste [►►], um das Mithören ein- bzw. auszuschalten.

10.7 Ansagen aufzeichnen, kontrollieren oder löschen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung. Der voreingestellte Ansagetext, nach dem eine Nachricht hinterlassen werden kann, kann natürlich durch einen eigenen Ansagetext ersetzt werden. Wenn keine eigene Ansage aufgenommen wurde, meldet sich automatisch die Standardansage. Wenn der Speicher des Anrufbeantworters voll ist, greift der Anrufbeantworter automatisch auf eine Standardansage zurück, die dem Anrufer mitteilt, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann. Dieser Ansagetext ist nicht veränderbar.

10.7.1 Ansagen aufzeichnen

Die Länge der eigenen Ansage darf 40 Sekunden nicht überschreiten.

1. Drücken Sie die Taste [ANSAGE] für 2 Sekunden.

Hinweis: Folgen Sie den Anweisungen der Ansage.

2. Sprechen Sie nach dem Signalton.
3. Betätigen Sie nach dem Sprechen Ihrer Ansage die Taste [►/■].

Hinweis: Ihre Ansage wird nach dem Beenden der Aufnahme automatisch wiederholt. Wenn Sie nicht mit Ihrer Aufnahme zufrieden sind, wiederholen Sie die Punkte 1-3. Die alte Ansage wird dabei überschrieben.

10.7.2 Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage

1. Betätigen Sie die Taste [ANSAGE].
2. Die Ansage wird bis zum Ende abgespielt. Durch Betätigen der Taste [►/■] können Sie die Ansage stoppen.

10.7.3 Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren

Wenn Sie Ihre eigene Ansage gelöscht haben, wird die Standardansage automatisch wieder aktiviert.

1. Betätigen Sie die Taste [ANSAGE].
2. Drücken Sie, während Ihre Ansage abgespielt wird, die Taste [🗑].

10.8 Memo aufzeichnen, abhören oder löschen

Ihr Anrufbeantworter kann für Mitbenutzern, z. B. Ihrer Familie, ein Memo aufzeichnen. Sie können maximal ein Memo aufzeichnen. Sie können kein zweites Memo aufzeichnen, bevor Sie das alte Memo nicht gelöscht haben.

10.8.1 Memo aufzeichnen

Die Länge des Memos darf 2 Minuten nicht überschreiten.

1. Drücken Sie die Taste [MEMO] für 2 Sekunden.

Hinweis: Folgen Sie den Anweisungen der Ansage.

2. Sprechen Sie nach dem Signalton.
3. Betätigen Sie nach dem Sprechen Ihrer Ansage die Taste [►/■].

Hinweis: Ihr Memo wird nach dem Beenden der Aufnahme automatisch wiederholt. Wenn Sie mit Ihrer Aufnahme nicht zufrieden sind, löschen Sie das Memo und wiederholen Sie die Punkte 1-3.

10.8.2 Memo abhören

1. Betätigen Sie die Taste [MEMO].
2. Das Memo wird bis zum Ende abgespielt.

Hinweis: Durch Betätigen der Taste [►/■] können Sie das Memo stoppen. Wenn kein Memo aufgezeichnet wurde, werden Sie durch eine Ansage darauf hingewiesen.

10.8.3 Memo löschen

1. Betätigen Sie die Taste [MEMO].
2. Drücken Sie, während das Memo abgespielt wird, die Taste [🗑].

10.9 Aufgezeichnete Nachrichten abhören

Wenn ein Memo aufgezeichnet wurde, wird zuerst das Memo vor den eingegangenen Nachrichten abgespielt. Die aufgezeichneten Nachrichten werden in der Reihenfolge, in der sie eingegangen sind, abgespielt. Der Wochentag und die Uhrzeit werden vor dem Abspielen der jeweiligen Nachricht genannt.

Hinweis: Alte aufgezeichnete Nachrichten können Sie erst abhören, wenn Sie alle neuen Nachrichten abgespielt haben.

1. Betätigen Sie die Taste [►/■].

Hinweis: Im Display wird die Anzahl der neuen und alten Nachrichten angezeigt. Es wird die älteste neue Nachricht als erstes abgespielt.

2. Während des Abspielens der Nachricht betätigen Sie die Taste [►►], um zur nächsten Nachricht zu gelangen, oder die Taste [◄◄], um die Nachricht zu wiederholen.
3. Betätigen Sie die Taste [►/■], um das Abspielen der Nachrichten zu stoppen.

10.10 Nachrichten löschen

Hinweis: Gelöschte Nachrichten können nach dem Löschen nicht wieder hergestellt werden.

10.10.1 Eine Nachricht löschen

1. Betätigen Sie die Taste [►/■].
2. Drücken Sie, während die Nachricht abgespielt wird, die Taste [🗑].

10.10.2 Alle alten Nachrichten und das Memo löschen

Es werden alle alten Nachrichten und das Memo aus dem Speicher gelöscht. Die neuen Nachrichten bleiben im Speicher erhalten. Falls das Memo noch nicht angehört wurde, wird es ebenfalls nicht gelöscht.

1. Drücken Sie für ca. 2 Sekunden die Taste [🗑].

Hinweis: Folgen Sie den Anweisungen der Ansage.

2. Betätigen Sie erneut die Taste [🗑].

10.11 Die Fernabfrage

Die Fernabfrage erlaubt es, den Anrufbeantworter von einem beliebigen Telefon mit Tonwahlfunktion aus anzurufen, um Nachrichten abzuhören und weitere Funktionen durchzuführen.

10.11.1 Der PIN-Code für die Fernabfrage

Ihr Anrufbeantworter besitzt eine persönliche Zugriffsberechtigung, so dass nur Sie die eingegangenen Nachrichten über die Fernabfrage abhören können. Dieser PIN-Code ist werkseitig auf “000” eingestellt.

10.11.2 PIN-Code für die Fernabfrage ändern

Die Fernabfrage ist mit einem PIN-Code vor unerlaubter Benutzung geschützt. Der PIN-Code besteht aus drei Zahlen. Im Auslieferungszustand wurde der PIN-Code ”000” eingestellt. Um den PIN-Code zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste [CODE] für 2 Sekunden.
2. Drücken Sie die Tasten [▲] und [▼], um die erste Zahl des PIN-Codes zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste [CODE], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
4. Drücken Sie die Tasten [▲] und [▼], um die zweite Zahl des PIN-Codes zu ändern.
5. Drücken Sie die Taste [CODE], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
6. Drücken Sie die Tasten [▲] und [▼], um die dritte Zahl des PIN-Codes zu ändern.
7. Drücken Sie die Taste [CODE], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

10.11.3 Nachrichten über die Fernabfrage abhören

1. Rufen Sie Ihre eigene Rufnummer an und warten Sie, bis Ihr Anruf entgegengenommen wird.
2. Während Sie die Ansage hören, drücken Sie die Sterntaste und geben Sie dann den dreistelligen PIN-Code ein. Bei falscher Eingabe wird die Ansage wiederholt. Drücken Sie die Sterntaste und geben Sie den PIN-Code erneut ein.

Hinweis: Wurde der PIN-Code dreimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.

3. Das Hilfsmenü wird sofort abgespielt.
4. Drücken Sie die Taste 2, um die aufgezeichneten Nachrichten abzuspielen.
5. Nachdem die Nachrichten abgespielt wurden, können innerhalb der nächsten 8 Sekunden weitere Funktionen über die Fernabfrage ausgeführt werden. Siehe dazu die nachfolgende Tabelle in Kapitel 10.11.4.

Hinweis: Wenn Sie innerhalb von 8 Sekunden keine Eingaben vornehmen, wird die Leitung automatisch getrennt.

6. Legen Sie den Telefonhörer auf, wenn Sie die Fernabfrage beenden wollen.

10.11.4 Tastenfunktionen der Fernabfrage

Die Tastenfunktionen sind abhängig davon, in welchem Modus Sie sich befinden. Die folgende Tabelle verschafft Ihnen eine Übersicht über die jeweiligen Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	Funktionen während des Abhörens vom Hilfsmenü	Funktionen während des Abhörens einer Nachricht
1		vorherige Nachricht abspielen
2	Nachrichten abspielen	laufende Nachricht erneut abspielen
3		nächste Nachricht abspielen
4	Memo abspielen	
5	Aufnahme beenden	laufende Nachricht stoppen
6	Ansage abspielen	
7	Memo aufzeichnen	
8	Anrufbeantworter Ein-/Ausschalten	
9	Ansage aufzeichnen	
0	alle alten Nachrichten löschen	laufende Nachricht löschen
#	Hilfsmenü abspielen	
Auflegen	Beenden der Fernabfrage	

10.11.5 Ferneinschalten des Anrufbeantworters

Stellen Sie sich vor, Sie verlassen Ihr Büro oder Ihre Wohnung und haben vergessen, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten.

Über die Fernabfrage haben Sie die Möglichkeit, von einem anderen tonwahlfähigem Telefon aus, den Anrufbeantworter einzuschalten.

1. Rufen Sie Ihre eigene Rufnummer an. Der Anruf wird nach 10 Tonrufen trotz ausgeschaltetem Anrufbeantworter automatisch entgegengenommen und Sie hören ein Signalton.
2. Drücken Sie die Sterntaste. Sie hören zwei Signaltöne. Geben Sie jetzt den dreistelligen PIN-Code ein. Bei falscher Eingabe hören Sie wieder zwei Signaltöne. Geben Sie den PIN-Code erneut ein. Bei richtiger Eingabe hören Sie das Hilfsmenü des Anrufbeantworters.

Hinweis: Wurde der PIN-Code zweimal falsch eingegeben hören Sie ein Signalton und die Verbindung wird getrennt.

3. Drücken Sie die Taste 8, um Ihren Anrufbeantworter einzuschalten.

Hinweis: Sie können weitere Funktionen ausführen, siehe Kapitel 10.11.4.

4. Legen Sie den Hörer auf.

10.11.6 Die gebührenfreie Vor-Fernabfrage

Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie, ohne Gebühren zu verursachen, feststellen, ob sich Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden.

Stellen Sie dazu die Funktion ”Verzögerung der Anrufannahme” auf die Einstellung Time-Saver (Gebührensparer). Siehe dazu Kapitel 10.6.3.

Wenn Sie nun von unterwegs Ihren Anrufbeantworter anrufen, meldet sich der Anrufbeantworter wie folgt:

1. Wird Ihr Anruf nach 2 Tonrufen entgegengenommen, befinden sich Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter.
2. Wurden keine Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf nicht nach 2 Tonrufen entgegengenommen. Legen Sie den Telefonhörer sofort auf, da Ihr Anruf nun erst nach 4 Tonrufen entgegengenommen wird. Es fallen keine Gebühren an, da keine Verbindung zu Stande gekommen ist.

11 Mehrere Mobilteile

Sie können vier weitere Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden. Jedes Mobilteil kann gleichzeitig nur an eine Basisstation angemeldet sein. Melden Sie Ihr Mobilteil an einer neuen Basis an, wird es automatisch an der alten abgemeldet.

Hinweis: Über den international genormten GAP Standard können AUDIOLINE-Mobilteile und auch Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein AUDIOLINE Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anmelden, sofern diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten.

Bei der Benutzung von zwei Mobilteilen erhalten Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Mobilteilen.
- Externe Gespräche können vom Mobilteil weitergeleitet werden.
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Mobilteilen signalisiert.

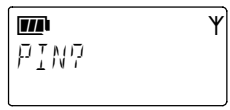
Hinweis: Benutzt bereits das andere Mobilteil die externe Leitung, ist ein weiteres externes Gespräch nicht möglich.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

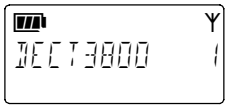
11.1 An- und Abmelden von Mobilteilen

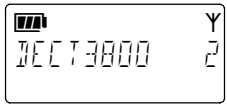
11.1.1 Anmelden von DECT 3800 Mobilteilen

1. Drücken Sie die Taste ☰ am Mobilteil.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü EINSTELL auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ⑨, um das Menü ANMELDEN auszuwählen.
5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
6. Drücken Sie die Taste [•)))] der Basisstation für 4 Sekunden, bis Sie zwei Signaltöne hören. Melden Sie das neue Mobilteil nun innerhalb von 90 Sekunden an der Basisstation an.
7. Geben Sie nun über das Zahlenfeld den PIN-Code der Basisstation (Werkseinstellung: 0000) ein.
8. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
9. Die Basisstation wird nun gesucht und Sie hören nach einigen Sekunden einen Signalton. Das Mobilteil ist nun angemeldet und kann für externe und interne Gespräche benutzt werden.



Hinweis: Dem Mobilteil wurde nun automatisch eine interne Rufnummer gegeben. Das bereits angemeldete Mobilteil hat die interne Rufnummer 1. Das zweite angemeldete Mobilteil erhält die interne Rufnummer 2. Diese interne Rufnummer wird im Display rechts neben dem Namen des Telefons angezeigt.





11.1.2 Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an der Basisstation

Um ein DECT-GAP Mobilteil eines anderen Herstellers anzumelden, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers und drücken dann die Taste [•)))] an der Basisstation für 4 Sekunden. Benutzen Sie zur Anmeldung den PIN-Code (Werkseinstellung: 0000).

11.1.3 Abmelden von Mobilteilen

Ein Mobilteil kann nur über ein anderes, noch angemeldetes Mobilteil abgemeldet werden. Es ist also nicht möglich, diese Abmeldung mit dem Mobilteil durchzuführen, das abgemeldet werden soll.

1. Drücken Sie die Taste ☰ am Mobilteil.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ▲, um das Menü EINSTELL auszuwählen.
3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ▲, um das Menü H-ABMELD auszuwählen.
5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
6. Drücken Sie die Tasten ☰ und ▲, um die Nummer des abzumeldenden Mobilteils auszuwählen.
7. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
8. Geben Sie nun über das Zahlenfeld den PIN-Code der Basisstation (Werkseinstellung: 0000) ein.

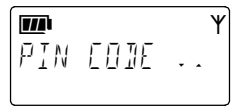
Hinweis: Mit der Taste C können Sie den Vorgang abbrechen.

9. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
10. Bei erfolgreicher Abmeldung hören Sie nach einigen Sekunden einen Signalton. Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint N REG. Das Mobilteil ist nun abgemeldet und kann für externe und interne Gespräche nicht mehr benutzt werden.

11.1.4 PIN-Code ändern

Das An- und Abmelden von Mobilteilen ist mit einem PIN-Code vor unerlaubter Benutzung geschützt. Der PIN-Code kann aus bis zu acht Zahlen bestehen. Im Auslieferungszustand wurde der PIN-Code “0000” eingestellt. Um den PIN-Code zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

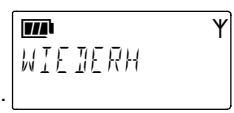
1. Drücken Sie die Menütaste ☰.
2. Drücken Sie die Tasten ☰ und ▲, um das Menü EINSTELL auszuwählen.



3. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
4. Drücken Sie die Tasten ☰ und ▲, um das Menü PIN CODE auszuwählen.

5. Bestätigen Sie mit der Taste OK.
6. Geben Sie nun über das Zahlenfeld den PIN-Code der Basisstation (Werkseinstellung: 0000) ein und bestätigen mit der Taste OK.

7. Geben Sie nun den neuen PIN-Code über das Zahlenfeld ein und bestätigen Sie mit der Taste OK.
8. Geben Sie nun zur Bestätigung den neuen PIN-Code über das Zahlenfeld ein und bestätigen Sie mit der Taste OK.



9. Durch Drücken der Taste C verlassen Sie das Menü.

Hinweis: Wird der alte Pin-Code nicht richtig eingegeben, wird der Vorgang abgebrochen.

Hinweis: Sollten Sie den PIN-Code einmal vergessen haben, stellen Sie die Werkseinstellung wieder her (siehe Kapitel 9.2.5).

11.2 Intern telefonieren

Sobald Sie mehrere Mobilteile an einer Basisstation angemeldet haben, können Sie interne Gespräche führen.

1. Drücken Sie die Taste INT KONF.
2. Drücken Sie die Nummer des gewünschten Mobilteils.
3. Das Gespräch wird mit der Gesprächstaste am gerufenen Mobilteil entgegengenommen.

Hinweis: Erreicht Sie während eines internen Gesprächs ein externer Anruf, hören Sie kurze Signaltöne und Sie sehen die Rufnummer des Anrufers im Display, falls diese verfügbar ist.

4. Beenden Sie das interne Gespräch mit der Taste C und nehmen Sie den externen Anruf mit der Taste an einem der Mobilteile entgegen.

11.3 Externe Gespräche an ein anderes Mobilteil weiterleiten

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Mobilteil entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch auf ein anderes Mobilteil weiterleiten.

Drücken Sie dazu die Taste (INT KONF) und dann die Nummer des gewünschten Mobilteils.

Hinweis: Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie das Gespräch mit der Taste (INT KONF) wieder übernehmen.

Nachdem das interne Gespräch am anderen Mobilteil entgegengenommen wurde, haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. **Rücksprache / Makeln**: Sie können nun mit dem internen Teilnehmer sprechen und durch das Drücken der Taste (INT KONF) zum externen Gesprächspartner zurückkehren. Sie können so beliebig oft zwischen dem externen und internen Gespräch wechseln.
2. **Gespräch übergeben**: Durch das Drücken der Taste (C) am ersten Mobilteil, wird das externe Gespräch an das gerufene Mobilteil übergeben.

11.4 Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Teilnehmer zum Konferenzgespräch geschaltet werden. So können zwei Mobilteile gleichzeitig mit dem externen Teilnehmer sprechen.

1. Stellen Sie die gewünschte Verbindung zu dem externen Teilnehmer her.
2. Drücken Sie dann die Taste (INT KONF) und die interne Nummer des gewünschten zweiten Mobilteils.
3. Hat der zweite, interne Teilnehmer das Gespräch entgegengenommen, drücken Sie die Taste (INT KONF) für 2 Sekunden und alle drei Teilnehmer sind zu einer Konferenz zusammengeschaltet.

Hinweis: Während einer Konferenz können Sie mit der Taste (INT KONF) den externen Gesprächspartner auf Halten setzen. Durch erneutes Drücken der Taste (INT KONF) für 2 Sekunden können Sie dann wieder zur Konferenz zurückschalten.

4. Die Konferenz wird durch das Auflegen eines der internen Gesprächspartner beendet.

12 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich auch an unsere Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fehler	Lösungen
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit der richtigen PIN Nummer an der Basisstation angemeldet haben.
Kein Telefongespräch möglich	- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonkabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Steckernetzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Keine Wahl möglich	- Wahlverfahren falsch eingestellt (siehe Kapitel 9.2.4).
Das System reagiert nicht mehr oder befindet sich in einem undefinierten Zustand	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. - Ziehen Sie vorher kurzzeitig das Steckernetzteil aus der Steckdose. Werkseinstellung siehe Kapitel 9.2.5.
Die Ladekontrollleuchte leuchtet nicht	- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation, reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Im Display blinkt nach ein paar Stunden das Batterie-Symbol	- Legen Sie das Mobilteil für 14 Stunden auf die Basisstation. Hilft dies nicht, erneuern Sie die aufladbaren Standard-Akkus.

- Fehlerbeseitigung -

Fehler	Lösungen
Display-Anzeige dunkel	- Verursacht durch direkte Sonnenbestrahlung, Mobilteil abkühlen lassen.
Der Anrufbeantworter nimmt keine Anrufe auf	- Stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher. - Schalten Sie das Gerät ab und schalten Sie es nach einer Wartezeit von 15 Minuten wieder ein.
Sie können kein Memo aufzeichnen	- Prüfen Sie, ob bereits ein Memo aufgenommen wurde. Löschen Sie ggf. das alte Memo. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher.

13 Wichtige Informationen

13.1 Technische Daten

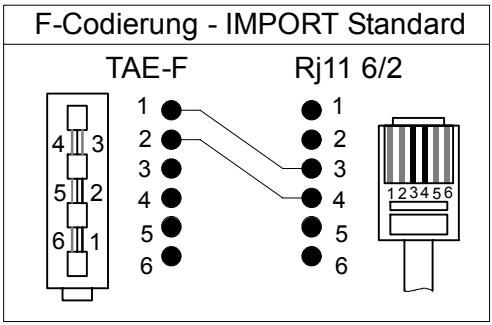
Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP
Kanalzahl	120 Kanäle zwischen 1880 und 1990 MHz
Stromversorgung	Basisstation 220/230 V, 50 Hz
Reichweite (Außen/Innen)	300 m, 50 m
Standby	bis zu 110 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 8 h
Aufladbare Standard-Akkus	2 x 1.2 V/650 mAh, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (MFV) Impuls-Wahlverfahren (IWV)
Zulässige Umgebungstemperatur	10˚C bis 30˚C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100 ms oder 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

13.2 Telefonkabel austauschen

Müssen Sie Ihr Telefonkabel austauschen, finden Sie anhand der folgenden Zeichnung das passende Kabel bei Ihrem Händler.



13.3 Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Standard-Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

14 Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

CE 0681

- Contents -

1	**General Information**	**55**
1.1	Intended use	55
1.2	Power failure	55
1.3	Installation location	55
1.4	Power supply	55
1.5	Rechargeable standard batteries	56
1.6	Charging the handset	56
1.7	Private branch exchanges	56
1.8	Disposal	56
1.9	Note on medical equipment	56
1.10	Temperature and ambient conditions	57
1.11	Cleaning and upkeep	57
2	**Features**	**58**
2.1	Telephone	58
2.2	Answering machine	59
3	**Operating Elements**	**60**
3.1	Handset	60
3.2	Base station	60
4	**Starting Up**	**61**
4.1	Safety notes	61
4.2	Checking the package contents	61
4.3	Connecting the base station	61
4.4	Inserting the standard batteries	61
4.5	Charging the standard batteries	62
4.6	Tone or Pulse dialling method	62
5	**Operation**	**63**
5.1	Display	63
5.2	T-Net Box or another external answering machine	63
5.3	Taking a call	64
5.4	Taking two calls	64
5.5	Making a call	64
5.6	Handsfree	65
5.7	Dialling phone numbers stored in the phone book	65
5.8	Displaying the call timer	65
5.9	Adjusting the receiver volume	65

5.10 Redialling 66
5.10.1 Deleting a number from the redialling list 66
5.10.2 Deleting all the numbers from the redialling list 66
5.11 Muting the microphone in the handset 66
5.12 Key lock 67
5.12.1 Activating the key lock 67
5.12.2 Deactivating the key lock 67
5.13 Handset ringing melody 67
5.13.1 Deactivating the handset ringing melody 67
5.13.2 Activating the handset ringing melody 67
5.14 Notes on range 67
5.15 Temporary tone dialling 67
5.16 Paging the handset from the base station 68
5.17 Chain Dialling 68

6 Phone Book 69
6.1 Entering phone numbers in the phone book 69
6.1.1 Notes on the phone book 69
6.1.2 Entering a name 69
6.2 Modifying entries in the phone book 70
6.3 Deleting stored entries from the phone book 71
6.4 Deleting all entries from the phone book 71

7 Caller Number Display (CLIP Function) 72
7.1 Caller list 72
7.1.1 Selecting phone numbers from the caller list 72
7.1.2 Storing phone numbers from the caller list in the phone book 73
7.1.3 Deleting individual numbers from the caller list 74
7.1.4 Deleting all the numbers from the caller list 74

8 Private Branch Exchanges / T-Net 75
8.1 R button on private branch exchanges 75
8.2 R button with T-Net provided by DEUTSCHEN TELEKOM 75
8.3 Dialling pause 75

9 Special Functions 76
9.1 Setting the ringing tones on the handset and base station 76
9.2 Handset and base station settings 77
9.2.1 Switching the key tone on or off 77
9.2.2 Switching the display backlighting on and off 77

9.2.3 Setting the Flash time 78
9.2.4 Tone or Pulse dialling method 78
9.2.5 Restoring the default settings 79
9.2.6 Setting the display language 79
9.3 Menu structure overview 80

10 Telephone Answering Machine 81

10.1 Setting the language 81
10.2 Indicators in the telephone answering machine display 82
10.3 Setting the time and day on the answering machine 82
10.4 Playing back the time and day on the answering machine 83
10.5 Switching the telephone answering machine on/off 83
10.6 General settings 83
10.6.1 Maximum recording time 83
10.6.2 Setting the volume on the answering machine 83
10.6.3 Delay taking the call 83
10.6.4 Message alert signal for recorded messages 84
10.6.5 Listening-in to an incoming message 84
10.7 Recording, checking or deleting outgoing messages 84
10.7.1 Recording an outgoing message 84
10.7.2 Checking the current outgoing message 84
10.7.3 Deleting your own outgoing message and reverting to the standard message 84
10.8 Recording, playing back or deleting the memo 85
10.8.1 Recording the memo 85
10.8.2 Playing back the memo 85
10.8.3 Deleting the memo 85
10.9 Playing back recorded messages 85
10.10 Deleting messages 86
10.10.1 Deleting one message 86
10.10.2 Deleting all messages and the memo 86
10.11 Remote access 86
10.11.1 PIN code for remote access 86
10.11.2 Modifying the PIN code for remote access 86
10.11.3 Playing back messages via remote access 87
10.11.4 Function keys for remote access 87
10.11.5 Remote activation of the answering machine 88
10.11.6 Free of charge pre-remote access 88

- Contents -

11 Multiple Handsets 89
11.1 Registering and deregistering handsets 89
11.1.1 Registering DECT 3800 handsets 89
11.1.2 Registering other DECT-GAP telephones on the base station 90
11.1.3 Deregistering handsets 90
11.1.4 Changing the PIN code 91
11.2 Internal calls (intercom function) 91
11.3 Transferring external calls to another handset 92
11.4 Conference calls 92
12 Troubleshooting 93
13 Important Information 95
13.1 Technical data 95
13.2 Replacing the telephone connection cable 95
13.3 Guarantee 96
14 Declaration of Conformity 97
15 Important Notes on the Guarantee 98

1 General Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

In the case of any questions, please contact our Service Hotline 0180 5 00 13 88 (cost via Telekom at time of going to print: 12 ct/min). Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself. In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.

We reserve the right to make technical and optical modifications to the product during the course of product improvement.

1.1 Intended use

This telephone has been developed for use in an analogue telephone network (PSTN) within Germany. However, due to the different services offered by the various telecommunication network providers, there is no guarantee that the equipment will function trouble-free on every telecommunication terminal connection. The telephone is prepared for connection to a TAE line socket with F/N coding and can be used together with other equipment such as facsimile unit, answering machine or modem. Only plug the telephone connection cable into the appropriate telephone line socket. Never change the plug on the connection cable.

1.2 Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in the case of emergency situations.

1.3 Installation location

The installation location is a decisive factor to ensure trouble-free operation. The equipment must be set up in the vicinity of a 230 Volt power outlet.

Do not place the base station in the direct vicinity of other electronic equipment, such as microwave ovens or hi-fi systems, since they could cause mutual disturbance. Therefore, maintain a distance of at least one meter from other electronic equipment. Place the base station on a level, non-slip surface. Normally, the footpads on the base station do not leave any marks on the surface where it is located. However, due the diverse types of paints and surfaces which come into question, it cannot be fully ruled out that the footpads will leave marks on the surface on which it is located.

1.4 Power supply

Only use the AUDIOLINE power adapter plug supplied because other power supplies could destroy the telephone. There is a risk of fatal injury if the power adapter plug is opened and not disconnected from the power supply.

Acces to the power adapter plug must not be obstructed by furniture or such like.

1.5 Rechargeable standard batteries

Do not use other rechargeable standard batteries or power packs because they could cause a short circuit. When replacing batteries, only use those of the type AAA 1.2V 650mAh.

Do not throw rechargeable standard batteries into a fire or immerse them in water. Do not dispose of old or defective batteries in normal domestic waste.

The maximum standby and talk times specified apply to the rechargeable standard batteries supplied when used under optimum conditions. Ambient temperature, charging cycles and other external factors, such as radio loading in the area of use, can affect operating times considerably. In addition, the charge capacity is reduced for technical reasons during use or when stored at extremely high or low temperatures.

1.6 Charging the handset

If the handset warms up during the charging process, this is normal and does not represent a danger. Do not charge the handset on an external charging unit as this could damage it.

1.7 Private branch exchanges

The telephone can also be connected to a private branch exchange. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Due to the wide variety of private branch exchanges available, there is no guarantee that the telephone will function correctly on all PBXs.

1.8 Disposal

If the batteries or the entire equipment have reached the end of their service life, dispose of them in an environmentally friendly manner in accordance with the applicable laws.

1.9 Note on medical equipment

The telephone operates with a very low transmitting power. The current level of knowledge from research and technology indicates that such low transmitting power does not represent a risk to health. It has been shown, however, that portable telephones, when switched on, can affect medical equipment. Therefore, never use the telephone in the vicinity of medical equipment.

There is no evidence that DECT telephones affect heart pacemakers. However, due to the wide range of pacemakers in use, it cannot be completely ruled out.

DECT telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

1.10 Temperature and ambient conditions

The telephone is designed for use in protected rooms with a temperature range from 10 ˚C to 30 ˚C. The base station should not be used in rooms exposed to moisture, such as bathrooms or laundries. Do not locate the device in the vicinity of sources of heat, such as radiators, and never expose it to direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, humidity, heat or direct sunlight.

1.11 Cleaning and upkeep

Clean the housing surfaces with a dry, soft, fluff-free cloth. Never use cleaning agents or aggressive solvents. Apart from occasionally cleaning the housing, no other upkeep is necessary. The rubber footpads on the base station are not resistant to all cleaning agents. Therefore, the manufacturer is not liable for any damage caused to furniture etc.

2 Features

2.1 Telephone

- Digital DECT / GAP standard
- Up to 8 hours continuous conversation
- Up to 110 hours standby
- Voice scrambling for high level of security
- Tone/Pulse dialling modes
- Excellent display legibility through illuminated display
- Illuminated keypad on handset
- Caller number display (CLIP function)
- Caller list for up to 20 phone numbers
- Extended redialling feature for up to 5 phone numbers
- Phone book with 30 storage locations
- Multilink operation with up to 4 other handsets
- Internal calls between the handsets free of charge
- Conference facility with two handsets and an external caller
- Transferring calls to up to 4 other handsets
- Ringing melodies on the handsets and base station can be adjusted in many ways
- 9 ringing melodies for the base station and handset
- 8 polyphone music titles as ringing melodies on the handset
- Suitable for T-Net (Hook-Flash 300 ms)
- Suitable for private branch exchanges (Flash 100 ms)
- Muting function
- Handsfree operation on handsets
- Acoustic warning signals for battery charge and range

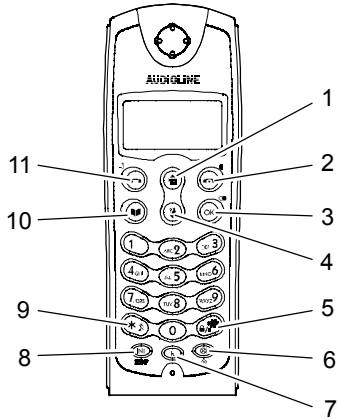
DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.
GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

2.2 Answering machine

- Fully digital storage of outgoing and incoming messages
- Storage capacity up to 13 minutes
- Recording capacity for up to 60 messages
- Listening-in option for incoming messages
- Take call from answering machine while recording
- Selective deletion of individual messages or delete all messages
- Pre-recorded outgoing message when memory is full (outgoing message only)
- Pre-recorded neutral outgoing message, can be modified
- Weekday and time announcement for each message recorded
- Remote access option possible from any telephone with tone dialling
- Extended remote access options
- Pre-remote access free of charge (time-saver)
- Spoken user guidance for simple operation

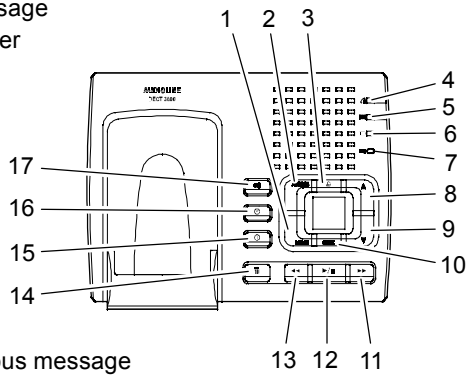
3 Operating Elements

3.1 Handset



1. Menu button / Scroll up
2. End call button / Scroll back in menu
3. OK button / Redialling
4. Caller list (CLIP) / Scroll down
5. Key lock / Pause
6. Muting button / Delete
7. R button
8. Internal and conference calls
9. Ringing tone on/off button
10. Phone book button
11. Call button / Handsfree

3.2 Base station



1. Listen to/Record memo
2. Listen to/Record outgoing message
3. Delay in taking calls / Time-saver
4. Call and power indicator LED
5. Answering machine LED
6. Charge control lamp LED
7. Microphone
8. Volume + / Scroll up in menu
9. Volume - / Scroll down in menu
10. PIN code for remote access
11. Listen-in / Next message
12. Stop / Playback
13. Message alert on or off / Previous message
14. Delete
15. Answering machine on or off
16. Set date and time
17. Paging button (locate handset)

4 Starting Up

4.1 Safety notes

Caution: It is essential to read the General Information at the beginning of this manual before starting up.

4.2 Checking the package contents

The package contains:

a base station	a telephone connection cable
a handset	two standard batteries
a power adapter plug	an operating manual

4.3 Connecting the base station

Position the base station within reach of the telephone line socket and a power outlet.

1. Plug the connector at one end of the power cable in the socket marked on the under side of the base station and the power adapter plug in a properly installed 230 Volt mains power outlet. The power adapter plug from the base station must remain connected at all times. For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.

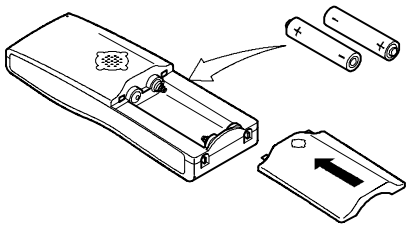
Note: Acces to the power adapter plug must not be obstructed by furniture or such like.

2. Connect the telephone connection cable enclosed to the telephone line socket F and the telephone socket on the under side of the base station. Only use the telephone connection cable supplied.
3. Lay the two cables under the base station footpads, through the clamp towards the rear.

Note: The two plugs must audibly engage in the telephone sockets to ensure they do not slip out later.

4.4 Inserting the standard batteries

In order to insert the rechargeable standard batteries in the handset, press on the top edge of the battery compartment cover and slide it downwards. Insert the standard batteries, paying attention to correct polarity. Close the battery compartment cover.



4.5 Charging the standard batteries

Place the handset, with its display facing the front, for at least 14 hours in the base station. The charging control lamp on the base station lights up. Failure to charge the standard batteries properly can lead to telephone malfunction.

The rechargeable standard batteries in the handset have a maximum standby time of 110 hours at room temperature. The maximum talk time is 8 hours.

The current battery charge status is indicated in the display:

Full	Half empty	Low	Empty

When the battery charge level is very low, the "LOW BATT" message appears in the display.

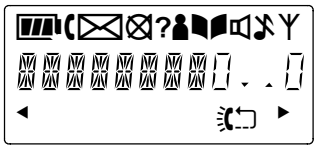
4.6 Tone or Pulse dialling method

This future-oriented feature enables the telephone to be connected and used on both analogue (pulse dialling) and digital (tone dialling) connections. The equipment is set to TONE dialling (DTMF) at the factory. If the telephone does not work on your telephone connection, refer to Chapter 9.2.4 to learn how to switch the telephone to pulse dialling.

5 Operation

5.1 Display

The display indicates all the important functions by means of various icons. After pressing any button, the display lights up for approx. 10 seconds.



Display	Description
	Indicates the current battery charge status.
	A call is currently being made or it flashes when the handset is ringing.
	A new message has been recorded. (Optional service from your network provider, e.g. the T-Net Box)
	The microphone on the handset has been switched off during a call.
	New calls have been stored in the caller list (CLIP) or you are scrolling through the caller list.
	You are scrolling through the phone book.
	Handsfree mode has been switched on.
	The ringing tone has been switched off.
	The connection to the base station is good.
or	Further numbers in the call numbers are to the left or right. Press the OK button to display the numbers.
	There are new calls in the caller list.
	There are new, repeated calls in the caller list.
	There are further menu options at the top of the display.
	There are further menu options at the bottom of the display.

5.2 T-Net Box or another external answering machine

If the telephone network provider has an external answering machine (e.g. the T-Net Box) available, the icon indicates new messages have been recorded for you. After playing back all the messages on the external answering machine, the icon disappears from the display. The icon also disappears when the C button is pressed for 2 seconds.

Caution: The external answering machine is an optional service from the network provider. This function can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

5.3 Taking a call

When a call is received, both the handset and base station ring. Take the handset from the base station or press the Call button. A connection is established. The call indicator LED on the base station lights up during the call.

To end the call, replace the handset in the base station or press the button on the handset.

Note: When the handset is rings, the ringing tone can be switched off for this incoming call. To do this, press the button.

5.4 Taking two calls

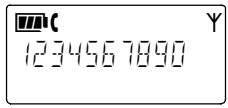
You will hear acoustic signals (call waiting) if a second call is received while you are carrying out a telephone conversation. The number of the second caller appears in the display. It is possible to switch between the two callers by pressing the button as required. One caller is put on hold while you converse with the other.

Note: In order to use the added value services provided by DEUTSCHE TELEKOM, the Flash time setting 300 ms has to be selected (refer to Chapter 9.2.3).

Caution: The caller number display and call waiting indication is an optional service offered by the telephone network provider. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

5.5 Making a call

1. Enter the phone number to be called (max. 20 digits) using the digit keypad. Since the display can only show a maximum of 12 digits, only the last 12 digits are displayed in the case of longer phone numbers.



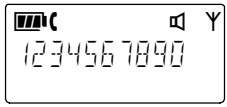
Note: If you enter an incorrect number, press the button as often as necessary to continuously delete the last digit in the phone number. The entire number is deleted by pressing and holding the button. The handset returns to standby mode.

2. Press the Call button and the required connection is established.

Note: It is also possible to press the Call button first to obtain an outside line. In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line (refer to Chapter 8 Private Branch Exchanges). The phone number then

entered is dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually, as described above, using this dialling procedure.

5.6 Handsfree



1. Press the Call button during a call. You can then hear the caller through the loudspeaker in the handset.
2. Press the Call button again to switch off the handsfree operating mode.

5.7 Dialling phone numbers stored in the phone book

After phone numbers have been stored, they can be called quickly and easily.

1. Press the phone book button. The first caller stored in the phone book is displayed in alphabetical order.
2. Use the and buttons to scroll through and select an entry stored in the phone book. To select an entry alphabetically, directly, press the button with the corresponding letter. After pressing the button, the phone number assigned to the entry name appears in the display.
3. Press the Call button and the phone number displayed is dialled.

5.8 Displaying the call timer

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call.

Note: If the call exceeds 1 hour, the call timer appears in hours and minutes.

10 seconds after a conversation begins, the call timer appears in the display replacing the phone number dialled. When the call is ended, the timer remains in the display for 5 seconds.

5.9 Adjusting the receiver volume

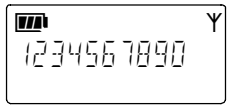
The volume of the receiver can be adjusted according to requirements.

Press the and buttons during a call to adjust the volume to one of three levels.

5.10 Redialling

Redialling is used when the phone number called was engaged or not answered. The telephone stores the last five phone numbers dialled.

1. Press the OK button.
2. The last number dialled appears in the display.
3. Use the ☰ and 1 buttons to select other numbers from the redialling list.
4. Press the Call button ↩. The phone number displayed is automatically redialled.

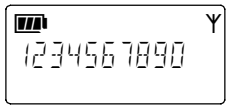


Note: If a phone number stored in the redialling list is also stored in the phone book, the name and not the number automatically appear in the display.

5.10.1 Deleting a number from the redialling list

Proceed as follows to delete an individual phone number from the redialling list:

1. Press the OK button.
2. Use the ☰ and 1 buttons to scroll to the entry to be deleted.
3. Press the ⊗ button.
4. Confirm by pressing the OK button. The entry is deleted from the redialling list.



5.10.2 Deleting all the numbers from the redialling list

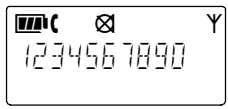
Proceed as follows to delete all the phone numbers from the redialling list:

1. Press the OK button.
2. Press the ⊗ button for 2 seconds.
3. Confirm by pressing the OK button. All the phone numbers are deleted from the redialling list.

5.11 Muting the microphone in the handset

Press the ⊗ button to deactivate the handset microphone during a call. You can then talk to someone else without the caller being able to hear you. The loudspeaker in the handset remains switched on, so that you can continue to hear the caller.

1. Press the ⊗ button during a call.
2. To switch the microphone back on, press the ⊗ button again. The ⊠ icon disappears and the caller can hear you again.



5.12 Key lock

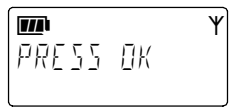
If you carry the handset around a lot, you can lock the keypad so that buttons are not inadvertently activated. Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

5.12.1 Activating the key lock

Press the # button on the handset for three seconds.

5.12.2 Deactivating the key lock

To deactivate the key lock function, press any button and confirm by pressing the OK button within 1.5 seconds of the PRESS OK message appearing in the display.



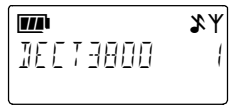
Tip: Press the OK button twice.

5.13 Handset ringing melody

If you do not want to be disturbed, the handset ringing melody can be deactivated.

5.13.1 Deactivating the handset ringing melody

Press the * button for two seconds. The icon appears in the display. The base station rings in the event of an incoming call but not the handset.

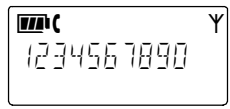


5.13.2 Activating the handset ringing melody

Press the * button again for 2 seconds. The icon disappears from the display.

5.14 Notes on range

The handset has a range of approx. 50 meters in closed rooms and approx. 300 meters outdoors. In the case of a good connection to the base station, the icon appears in the display.



Note: If the handset is moved too far from the base station, the icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move towards the base station, otherwise the call will be disconnected. If the connection between the handset and base station has been interrupted, SEARCHING appears in the display.

5.15 Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the Pulse dialling method (refer to Chapter 9.2.4), you can still make use of the advantages of the Tone dialling method (e.g.: remote access of the answering machine). During a call, you can temporarily switch to Tone dialling. To do this, press the * button for 1 second. When the call is ended, the equipment switches back to Pulse dialling.

5.16 Paging the handset from the base station

If you have misplaced the handset, press the button on the base station. The handset rings for 30 seconds, making it easy to find. To interrupt the function prematurely before the 30 seconds has expired, press any button on the handset or the button on the base station.

5.17 Chain Dialling

The chain dialling function is used in more complex telephone services, e.g. for telephone banking, call-by-call or calling card procedures. The function is used to transfer numbers stored in the phone book (e.g. bank account number) while a call is actually in progress. It is also possible to combine numbers for transfer from the phone book with numbers entered manually (e.g. PIN number). The example below explains the use of the chain dialling function in connection with a calling card procedure.

Note: A calling card is a virtual telephone card. This telephone card contains your secret PIN and calling card number.

1. Press the phone book button. The callers stored in the telephone book are displayed in alphabetical order.

2. Press the and buttons to select the calling card number.
3. Press the Call button and the stored calling card number is dialled automatically.

Note: The message received from the calling card provider requests your PIN.

4. Enter the associated PIN using the digit keys. The PIN is transferred.

Note: PINs should not be stored in the phone book to protect them from misuse.

5. Press the phone book button again. Use the and buttons to scroll through and select an entry stored in the phone book.

6. Confirm by pressing the button to dial the phone number selected.

Note: Any number of entries from the phone book can be “chained” when a connection has been established by pressing the button.

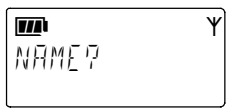
6 Phone Book

The phone book can be used to store a maximum of 30 phone numbers together with the associated names. A name can have a maximum of 8 letters. The maximum length of a phone number is 20 digits.

6.1 Entering phone numbers in the phone book

1. Press the ☰ button.
2. Press the ☰ and ⑨ buttons to select the PHONE BK menu.
3. Confirm by pressing the OK button.

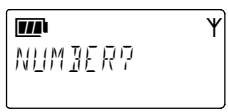
4. Press the ☰ and ⑨ buttons to select the ADD menu.
5. Confirm by pressing the OK button.
6. Enter the name using the digit keys.



Note: For information on entering names, refer to 6.1.2.

7. Confirm the name by pressing the OK button.

Note: If the name is already stored in the phone book, DUPLICTE appears in the display and another name must be entered.



8. Enter the relevant phone number using the digit keys.
9. Confirm by pressing the OK button again.
10. To store more phone numbers, repeat steps 5 to 10.
11. Press the ↩ button to exit from the menu.

6.1.1 Notes on the phone book

- Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.
- If the memory capacity of 30 phone numbers is reached, a corresponding message appears when an attempt is made to store another number. Phone book entries will then have to be deleted in order create space.

6.1.2 Entering a name

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective letters. Pressing the respective key the necessary number of times enables capital letters and digits to be entered.

Example: To enter the name ”Peter”.

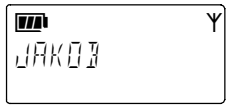
Press: 1 x button 7pqrs, 2 x button 3def, 1 x button 8tuv, 2 x button 3def, 3 x button 7pqrs

- To enter a space, press 1 once.
- To enter the same letter twice, press the relevant button until the letter appears then wait till the cursor automatically skips one position forward.
- Delete any incorrect entries with the ⊗ button.

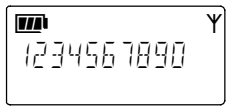
6.2 Modifying entries in the phone book

1. Press the menu button ☰.
2. Press the ☰ and ▲▼ buttons to select the PHONE BK menu.

3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ▲▼ buttons to select the EDIT menu.



5. Confirm by pressing the OK button. The callers stored in the telephone book are displayed in alphabetical order.
6. Use the ☰ and ▲▼ buttons to select the caller to be modified.



Note: To select a phone book entry directly, alphabetically, enter the corresponding letters.

7. Confirm the selection by pressing the OK button. The selected name appears in the display.
8. Modify the name using the digit keys.

Note: For information on entering names, refer to Chapter 6.1.2.

9. After completing the required changes, confirm them by pressing the OK button again.
10. Modify the phone number using the digit keys. Press the ⊗ button to delete the individual digits in the phone number.
11. After completing the required changes, confirm them by pressing the OK button again.
12. To edit more entries, repeat steps 5 to 12.
13. Press the C button to exit from the menu.

6.3 Deleting stored entries from the phone book

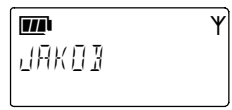
1. Press the menu button ☰.
2. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the PHONE BK menu.
3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the DELETE menu.
5. Confirm by pressing the OK button.
6. Use the ☰ and ⓘ buttons to select the phone book entry to be deleted.

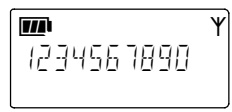
Note: To select a phone book entry directly, alphabetically, enter the corresponding letters.

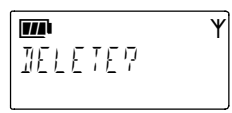
7. After having found the required entry, confirm it by pressing the OK button. The stored phone number appears in the display.
8. Press the OK button.

Note: The deletion process is cancelled by pressing the C button.

9. Confirm by pressing the OK button again. The phone book entry is deleted.
10. To delete more phone book entries, repeat steps 5 to 10.
11. Press the C button to exit from the menu.





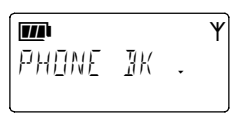


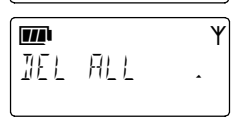
6.4 Deleting all entries from the phone book

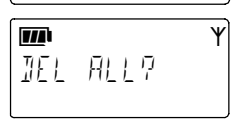
1. Press the menu button ☰.
2. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the PHONE BK menu.
3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the DEL ALL menu.
5. Confirm by pressing the OK button.

Note: The deletion process is cancelled by pressing the C button.

6. Confirm by pressing the OK button again. The phone book is deleted.
7. Press the C button to exit from the menu.







7 Caller Number Display (CLIP Function)

The CLIP function enables you to view the number of a caller when a call is received. If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller's number is stored in the phone book, the name appears in the display instead of the phone number.

If the caller has supressed the transfer of his phone number, PRIVATE appears in the display. In this case, the phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the caller list.

A total of 20 phone numbers can be stored in the caller list so that you will not miss any calls even if your are absent. As soon as the list is full, the oldest phone number is deleted from the list. If new phone numbers have been stored in the caller list in your absence, the ?👤 icon appears in the display.

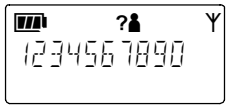
Caution: The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. The display of the date and time is not transferred by all telephone network providers. Contact your network provider for further information. Transfer of the phone number or the date and time is not always possible either in some private branch exchanges.

7.1 Caller list

7.1.1 Selecting phone numbers from the caller list

Proceed as follows to view the phone numbers in the caller list in the display:

1. Press the ⓒ button. The last number received appears in the display. If the caller list is empty, the message EMPTY appears in the display.



2. Use the ⓜ and ⓒ buttons to select other phone numbers from the caller list. If no further phone numbers are available, an acoustic signal is issued. Two display icons indicate whether the entry in the caller list has already been viewed and whether the caller has called more than once.

Display	Description
	The phone number has not been viewed.
	The caller has called more than once.

Note: Use the OK button to call in the following information on the phone numbers in the caller list.

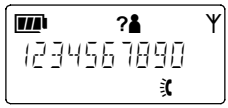
- If there are more numbers to the left or right of the display, these are displayed.
- Displays the phone number when the caller's name is stored in the phone book.
- Displays the date and time if this data was transferred from the caller.

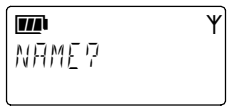
3. Press the ☰ and ? buttons to return to the caller list.
4. To call a phone number directly from the caller list, simply press the Call button. The phone number is dialled immediately.
5. Press the C button to exit from the caller list.

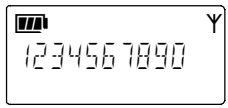
7.1.2 Storing phone numbers from the caller list in the phone book

A phone number stored in the caller list can be transferred directly to the phone book.

1. Press the ? button. The last number received appears in the display.
2. Use the buttons ☰ and ? to select the phone number you want to store in the phone book.
3. Press the ✉ button.
4. Enter the name using the digit keys.
5. Confirm by pressing the OK button. The phone number appears once more in the display.





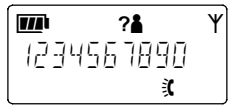


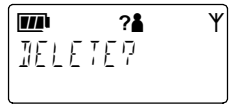
Note: If the name is already stored in the phone book, DUPLICTE appears in the display and another name must be entered.

6. Confirm by pressing the OK button again. The phone number is stored in the phone book.

Note: When the number in the phone book is stored together with a name, the number no longer appears in the display but the name instead.

7.1.3 Deleting individual numbers from the caller list





1. Press the ⓘ button. The last number received appears in the display.
2. Use the buttons ☰ and ⓘ to select the phone number you want to delete from the phone book.
3. Press the ⊠ button.
4. Confirm by pressing the OK button. The number is deleted from the caller list.
5. Press the C button to exit from the menu.

7.1.4 Deleting all the numbers from the caller list

1. Press the ⓘ button.
2. Press the ⊠ button for 1 second.

Note: The deletion process is cancelled by pressing the C button.

3. Confirm by pressing the OK button. The caller list is deleted.

8 Private Branch Exchanges / T-Net

The Ⓡ button on the telephone is for use in private branch exchanges and when using the T-Net function provided by DEUTSCHEN TELEKOM.

8.1 R button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions associated with the Ⓡ button, such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. A private branch exchange requires a Flash time of 100 ms (refer to 9.2.3 for the settings). The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange.

8.2 R button with T-Net provided by DEUTSCHEN TELEKOM

Your AUDIOLINE telephone supports the most important added value services provided by DEUTSCHE TELEKOM (e.g. brokering, call waiting, three-way conferencing, etc.). T-Net operates with a Flash time of 300 ms (refer to Chapter 9.2.3 for settings). Please contact DEUTSCHE TELEKOM with regard to enabling the T-Net functions.

8.3 Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Especially for such private branch exchanges, it is possible to insert an automatic pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

After entering the number for the outside line and before continuing with the actual phone number, press the #⃝ button for approx. 2 seconds. P appears in the display. After dialling the number for the outside line, the telephone then waits 3 seconds before dialling the actual phone number.

Note: The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

9 Special Functions

All the other programming functions can be accessed by means of a user friendly menu. A general reference list is provided below explaining how to navigate in the menu:

1. Press the ☰ button to start the programming function.
2. Press the ☰ and ⑨ buttons to access the required menu.
3. Press the OK button to open the menu selected.
4. Press the ☰ and ⑨ buttons to select the required function.
5. Press the OK button to confirm the input.
6. Press the C button to move one level back.

Note: Every programming process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

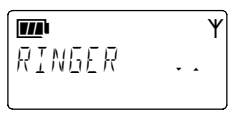
7. Press the C button to exit from the programming function at any time without any modifications being accepted.

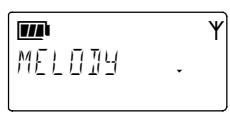
Note: Chapter 9.3 provides a complete overview of the menu structure.

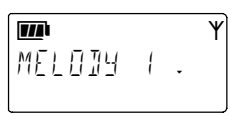
9.1 Setting the ringing tones on the handset and base station

Different ringing melodies and volume settings can be set on the handset and base station. There are nine different ringing melodies available for received calls on the handset and base station. The handset has 8 polyphone ringing melodies available.

1. Press the Menu button ☰.
2. Press the ☰ and ⑨ buttons to select the RINGER menu.
3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ⑨ buttons to select whether you want to change the RINGER setting on the handset or base station.
5. Confirm by pressing the OK button.
6. Press the ☰ and ⑨buttons to select whether you want to change the melody or volume level.
7. Confirm by pressing the OK button.
8. Press the ☰ and ⑨ buttons to select the required melody or volume. Confirm by pressing the OK button.







Note: If you do not wish to be disturbed, the ringing tone can be deactivated altogether on the base station or handset.

9. Press the C button to exit from the menu.

9.2 Handset and base station settings

9.2.1 Switching the key tone on or off

Each time a button is pressed on the handset, an acoustic signal is issued as a form of confirmation (key tone). This short acoustic signal can be switched on or off.

1. Press the Menu button ☰.
2. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the SETTINGS menu.
3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the KEY TONE menu.
5. Confirm by pressing the OK button.
6. Press the ☰ and ⓘ buttons to switch the key tone on and off. Confirm by pressing the OK button.
7. Press the C button to exit from the menu.

9.2.2 Switching the display backlighting on and off

The display is equipped with a backlight feature which lights up the display during operation. This backlight can be switched on or off.

1. Press the Menu button ☰.
2. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the SETTINGS menu.
3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the BACKLIT menu.
5. Confirm by pressing the OK button.
6. Press the ☰ and ⓘ buttons to switch the backlight on and off. Confirm by pressing the OK button.
7. Press the C button to exit from the menu.

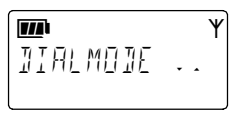
9.2.3 Setting the Flash time

As already mentioned in Chapter 8, two Flash times are available for selection, namely 100 ms or 300 ms.

1. Press the Menu button ☰.
2. Press the ☰ and ▲ buttons to select the SETTINGS menu.
3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ▲ buttons to select the RECALL menu.
5. Press the ☰ and ▲ buttons to select the Flash time RECALL 1 (100 ms) or RECALL 2 (300 ms). Confirm by pressing the OK button.
6. Press the C button to exit from the menu.

9.2.4 Tone or Pulse dialling method

This future-oriented feature enables the telephone to be connected and used on both analogue (pulse dialling) and digital (tone dialling) exchanges. Tone dialling is set at the factory.



1. Press the Menu button ☰.
2. Press the ☰ and ▲ buttons to select the SETTINGS menu.
3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ▲ buttons to select the DIALMODE menu.
5. Press the ☰ and ▲ buttons to select the required dialling mode, TONE or PULSE. Confirm by pressing the OK button.
6. Press the C button to exit from the menu.

9.2.5 Restoring the default settings

This function resets the handset and base station settings to their status on leaving the factory.

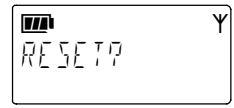
Default settings:

Language: German	Ringing melody, handset: 1
Backlight: On	Ringing volume, handset: 3
Key tone: On	Ringing melody, base station: 1
Receiver volume: Middle	Ringing volume, base station: 3
Dialling method: Tone	Flash time: Flash 1 (100 ms)
PIN code: 0000	Answering machine: On
PIN code, remote access: 000	Call delay: 2 rings

1. Press the Menu button ☰.
2. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the SETTINGS menu.
3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the RESET menu.
5. Confirm by pressing the OK button.

Note: Press the ⓒ button to stop the Reset process.

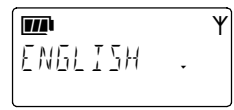
6. Confirm by pressing the OK button again.
7. The default settings are restored after a short time. The display then indicates the equipment is ready to operate.



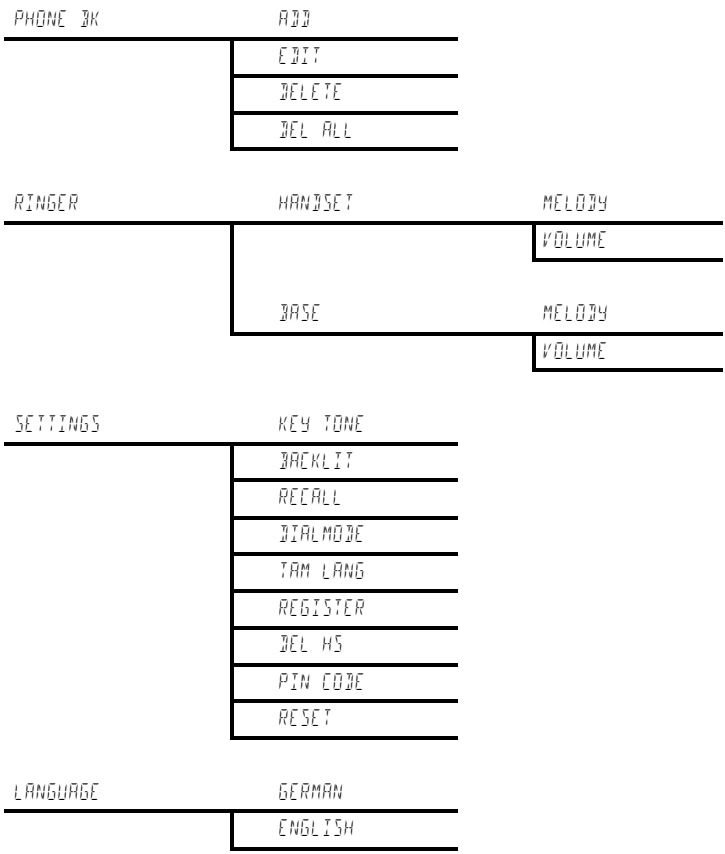
9.2.6 Setting the display language

The display information is available in German and English.

1. Press the Menu button ☰.
2. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the LANGUAGE menu.
3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ⓘ buttons to select the required language. Confirm by pressing the OK button.
5. Press the ⓒ button to exit from the menu.



9.3 Menu structure overview



10 Telephone Answering Machine

The answering machine can digitally record up to 60 incoming messages. In addition, a memo can be recorded for other answering machine users. When the answering machine memory is full, no further messages can be recorded. In this case, the answering machine automatically reverts to a standard outgoing message explaining to the caller that no message can be left. The preset outgoing message, after which a message can be left, can be replaced by one of your own. If no other outgoing message is recorded, the standard outgoing message is played automatically. Settings made on the answering machine are played back vocally.

Note: You can take a call at any time, even when the answering machine has already taken the call, by pressing the Call button. Recording of the message is automatically stopped in this case.

10.1 Setting the language

All the automatic, pre-recorded outgoing messages are available in German and English. The language required must be selected via the handset.

1. Press the Menu button.
2. Press the and buttons to select the SETTINGS menu.
3. Confirm by pressing the button.
4. Press the and buttons to select the TAM LANG menu.
5. Confirm by pressing the button.
6. Press the and buttons to select the required language.
7. Confirm by pressing the button.
8. Press the button to exit from the menu.

10.2 Indicators in the telephone answering machine display

The following table explains all the possible display indicators.

Display	Description
CL	The weekday and time have not been set
FU	The answering machine memory is full
d1	Monday
d2	Tuesday
d3	Wednesday
d4	Thursday
d5	Friday
d6	Saturday
d7	Sunday
-A	Functions are being executed via remote access
OG	The outgoing message is being played back
::	The memo is being played back
r2 to r7	Delay in taking the call between 2 and 7 rings
ES	Time-saver function (charge saver)
dL	Delete
On	The answering machine is switched on
OF	The answering machine is switched off
L1 to L5	Volume can be adjusted to one of 5 levels
--	Call indicator

10.3 Setting the time and day on the answering machine

The time and weekday on the answering machine should always be correct. The answering machine assigns a time stamp to all incoming messages which is played back before the respective message.

1. Press the button for 2 seconds.
2. Press the and buttons to set the weekday.
3. Press the button to confirm the entry.
4. Press the and buttons to set the hour.
5. Press the button to confirm the entry.
6. Press the and buttons to set the minute.
7. Press the button to confirm the entry.

10.4 Playing back the time and day on the answering machine

Press the [⏲] button at any time to play back the weekday and time set on the machine.

10.5 Switching the telephone answering machine on/off

If the answering machine is switched on, is takes the incoming call after a pre-defined number of rings (refer to 10.6.3).

The [⏺] LED for the answering machine on the base station lights up when the answering machine is switched on.

The answering machine is switched on and off by pressing the [⏻] button.

Note: The answering machine can only record messages when there is sufficient space available in the memory.

10.6 General settings

10.6.1 Maximum recording time

The answering machine can digitally record incoming messages up to a total time of 13 minutes. The maximum length for each incoming call is 2 minutes. If the caller speaks for a longer period, an acoustic signal is issued and the call is disconnected. If there is a pause in excess of 3 seconds during recording, the call is automatically ended accompanied by an acoustic signal. When the memory capacity for incoming messages is used up, no further messages are recorded. The caller receives a message indicating that no messages can be left.

10.6.2 Setting the volume on the answering machine

If the volume of the answering machine is too high or low when playing back messages or using the listening-in function, it can be adjusted to suit requirements.

Press the [▲] and [▼] buttons to adjust the volume to one of 5 levels. The level currently set is indicated in the display by L1 to L5. L1 is the lowest volume. Correspondingly, L5 is the highest volume which can be set.

10.6.3 Delay taking the call

It is possible to set the number of times the telephone should ring before the answering machine takes the calls. It can be set to between 2 and 7 rings. In addition, the time-saver (charge saver) setting is available for pre-remote access functions. Refer to Chapter 10.11.6.

1. Press the [🔔] button for 2 seconds.
2. Press the [▲] and [▼] buttons to select the number of rings (r2 to r7) or the time-saver (tS) function.
3. Press the [🔔] button to confirm the entry.

10.6.4 Message alert signal for recorded messages

As soon as an incoming message or a memo has been recorded, an acoustic signal is issued once a minute to indicate this. As a result, you know immediately if a message or memo has been recorded in your absence. The acoustic signal can be switched on or off.

Press the [◄◄] button to switch the message alert signal on or off.

10.6.5 Listening-in to an incoming message

Incoming calls can be listened to as they are being recorded on the answering machine without actually taking the call. The listening-in function can be switched on or off.

Press the [►►] button to switch the listening-in feature on or off.

10.7 Recording, checking or deleting outgoing messages

The answering machine is provided with two pre-recorded outgoing messages. The preset outgoing message, after which a message can be left, can be replaced by one of your own. If no other outgoing message is recorded, the standard outgoing message is played automatically. When the answering machine memory is full, it automatically reverts to a standard outgoing message explaining to the caller that messages cannot be left. This outgoing message cannot be altered.

10.7.1 Recording an outgoing message

The outgoing message must not exceed 40 seconds.

1. Press the [ANSAGE] button for 2 seconds.

Note: Follow the vocal instructions.

2. Speak after the acoustic signal.
3. When you have finished your message, press the [►/■] button.

Note: The outgoing message is automatically played back when recording is finished. If you are not satisfied with the recorded message, repeat steps 1-3. The old outgoing message is overdubbed.

10.7.2 Checking the current outgoing message

1. Press the [ANSAGE] button.
2. The outgoing message is played back in full. Press the [►/■] button to stop playback.

10.7.3 Deleting your own outgoing message and reverting to the standard message

After deleting your own outgoing message, the standard message is automatically reactivated.

1. Press the [ANSAGE] button.
2. Press the [🗑] button while your outgoing message is being played back.

10.8 Recording, playing back or deleting the memo

A memo can be recorded on the answering machine for other machine users, e.g. members of the family. Only one memo can be recorded at a specific time. A second memo cannot be recorded before deleting the old one.

10.8.1 Recording the memo

The length of a memo must not exceed 2 minutes.

1. Press the MEMO button for 2 seconds.

Note: Follow the vocal instructions.

2. Speak after the acoustic signal.
3. When you have finished your message, press the ▶/■ button.

Note: The memo is automatically played back when recording is finished. If you are not satisfied with the recording, delete it and repeat steps 1-3.

10.8.2 Playing back the memo

1. Press the MEMO button.
2. The memo is played back in full.

Note: Press the ▶/■ button to stop playback. An announcement message points out that no memo has been recorded, if necessary.

10.8.3 Deleting the memo

1. Press the MEMO button.
2. Press the 🗑 button when the memo is being played back.

10.9 Playing back recorded messages

When a memo has been recorded, it is played back before any incoming messages. The recorded messages are played back in the sequence they were recorded. The weekday and time are of recording are announced before the respective message is played back.

Note: Older recorded messages can only be played back after all the new ones have been played back.

1. Press the ▶/■ button.

Note: The number of new and old messages appears in the display. The oldest new message is played back first.

2. During playback, press the ▶▶ button to skip to the next message or the ◀◀ button to repeat the current message.
3. Press the ▶/■ button to stop playback of the message.

10.10 Deleting messages

Note: Messages cannot be restored after they have been deleted.

10.10.1 Deleting one message

1. Press the [▶/■] button.
2. Press the [🗑] button the message is being played back.

10.10.2 Deleting all messages and the memo

All the old messages and the memo are deleted from the memory. The new messages are retained. If the memo has not yet been played back, it is not deleted.

1. Press the [🗑] button for approx. 2 seconds

Note: Follow the vocal instructions.

2. Press the [🗑] button again.

10.11 Remote access

Remote access enables the answering machine to be contacted from any telephone which uses tone dialling in order to listen to messages received and execute other functions.

10.11.1 PIN code for remote access

The answering machine is provided with a personal identification number so only you can listen to incoming messages via the remote access feature. The default PIN code is set at the factory to “000”.

10.11.2 Modifying the PIN code for remote access

The remote access feature is protected by a PIN code against unauthorised use. The PIN code is comprised of three digits. When delivered, the PIN code is “000”. Proceed as follows to change the PIN code:

1. Press the [CODE] button for 2 seconds.
2. Press the [▲] and [▼] buttons to change the first digit of the PIN code.
3. Press the [CODE] button to confirm the entry.
4. Press the [▲] and [▼] buttons to change the second digit of the PIN code.
5. Press the [CODE] button to confirm the entry.
6. Press the [▲] and [▼] buttons to change the third digit of the PIN code.
7. Press the [CODE] button to confirm the entry.

10.11.3 Playing back messages via remote access

1. Call your own phone number and wait for the answering machine to take the call.
2. While the outgoing message is being played, press the Asterisk button and then enter the three-digit PIN code. In the event of an incorrect entry, the outgoing message is repeated. Press the Asterisk button again and enter the PIN code correctly.

Note: If the PIN code is entered incorrectly three times, the line is automatically disconnected.

3. The Options menu is played back immediately.
4. Press the “2” button to play back the recorded messages.
5. After the messages have been played back, other functions can be executed via remote access within the following 8 seconds. Refer to the table in Chapter 10.11.4.

Note: If no entry is made within 8 seconds, the line is automatically disconnected.

6. Replace the receiver to stop remote access.

10.11.4 Function keys for remote access

The functions assigned to the buttons are dependent on the mode currently activated. The following table provides an overview of the respective functions assigned to the individual buttons.

Button	Functions during playback of Options menu	Functions during playback of a message
1		Play back previous message
2	Play back message	Play back current message again
3		Play back next message
4	Play back memo	
5	Stop recording	Stop current message
6	Play back outgoing message	
7	Recording memo	
8	Switch answering machine on/off	
9	Record outgoing message	
0	Delete all old messages	Delete current message
#	Play back Options menu	
On-hook	End remote access	

10.11.5 Remote activation of the answering machine

Imagine you have left your office or apartment and have forgotten to switch your answering machine on.

The remote access feature enables the answering machine to be switched on via a telephone which uses the tone dialling method.

1. Call your own phone number. The call is automatically taken after 10 rings despite the answering machine being switched off and you hear an acoustic signal.
2. Press the Asterisk button. You hear two acoustic signals. Enter the three-digit PIN code. In the event of an incorrect entry, two acoustic signals are issued. Enter the PIN code again, correctly. When the code is entered correctly, the answering machine's Options menu is played back.

Note: If the PIN code is entered incorrectly twice, an acoustic signal is issued and the line is automatically disconnected.

3. Press the "8" button to switch the answering machine on.

Note: Other functions can also be executed, refer to Chapter 10.11.4.

4. Replace the receiver.

10.11.6 Free of charge pre-remote access

The free of charge pre-remote access function can be used to determine whether messages have been left on your answering machine without accruing any telephone charges.

To do this, set the "Delay taking the call" function to Time-saver (charge saver). Refer to Chapter 10.6.3.

When you are subsequently call the answering machine while underway, the answering machine responds as follows:

1. If your call is taken after 2 rings, there are messages on the answering machine.
2. If no messages have been recorded, the call is not taken after 2 rings. Replace the receiver immediately because the call will be taken after 4 rings. No telephone charges are necessary because no connection has been made.

11 Multiple Handsets

Up to four more handsets can be registered on the base station. Each handset can only be registered on one base station at any particular time. If you register the handset on a new base station, it is automatically deregistered from the old one.

Note: The standardised GAP Standard enables AUDIOLINE handsets as well as handsets from other manufacturers to be integrated in the telephone system. In the same way, an AUDIOLINE handset can be registered on base stations from other manufacturers as long as they comply with the GAP Standard.

The following options are available if two handsets are used:

- Internal calls between the handsets (intercom),
- External calls can be transferred from the handset,
- Incoming external calls are received on all handsets.

Note: If one handset is currently using the outside line, no further external call is possible.

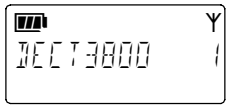
GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

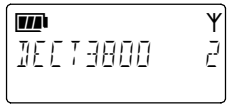
11.1 Registering and deregistering handsets

11.1.1 Registering DECT 3800 handsets

1. Press the ☰ button on the handset.
2. Press the ☰ and ⑨ buttons to select the SETTINGS menu.
3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ⑨ buttons to select the REGISTER menu.
5. Confirm by pressing the OK button.
6. Press the [•)))] button on the base station for 4 seconds until two acoustic signals are issued. Register the new handset on the base station within 90 seconds.
7. Enter the base station PIN code using the digit keys (default setting: 0000).
8. Confirm by pressing the OK button.
9. The base station is then searched for and an acoustic signal is issued after a few seconds. The handset is now registered and can be used for internal and external calls.

Note: The handset is then automatically assigned an internal call number. The handset already registered has the internal call number 1. The second handset registered is assigned the internal call number 2. This internal call number appears in the display to the right of the name of the telephone.





11.1.2 Registering other DECT-GAP telephones on the base station

In order to register a DECT-GAP handset from another manufacturer, follow the instructions in the operating manual provided by the original manufacturer and then press the [•)))] button on the base station for 4 seconds. Use the PIN code to register (default setting: 0000).

11.1.3 Deregistering handsets

A handset can only be deregistered by another handset still registered. This means it is not possible to complete the deregistration using the handset which is to be deregistered.

1. Press the ☰ button on the handset.
2. Press the ☰ and ▲ buttons to select the SETTINGS menu.
3. Confirm by pressing the OK button.
4. Press the ☰ and ▲ buttons to select the DEL HS menu.
5. Confirm by pressing the OK button.
6. Press the ☰ and ▲ buttons to select the number of the handset to be deregistered.
7. Confirm by pressing the OK button.
8. Enter the base station PIN code using the digit keys (default setting: 0000).

Note: Press the ↩ button to cancel the process.

9. Confirm by pressing the OK button.
10. An acoustic signal is issued after a few seconds in the case of successful deregistration.The message NOT REG appears in the display of the deregistered handset. The handset is now deregistered and can no longer be used for internal and external calls.

11.1.4 Changing the PIN code

Registration and deregistration of handsets are protected against unauthorised use by a PIN code. The PIN code can comprise of up to eight digits. When delivered, the PIN code is “0000”. Proceed as follows to change the PIN code:

1. Press the Menu button.
2. Press the and buttons to select the SETTINGS menu.
3. Confirm by pressing the button.
4. Press the and buttons to select the PIN CODE menu.
5. Confirm by pressing the button.
6. Enter the base station PIN code using the digit keys (default setting: 0000) and confirm it by pressing .
7. Enter the new PIN code using the digit keys and confirm the entry by pressing .
8. Enter the new PIN code again using the digit keys and confirm the entry by pressing .
9. Press the button to exit from the menu.

Note: If the old PIN code is not entered correctly, the process is cancelled.

Note: If you forget the PIN code, restore the default setting (refer to Chapter 9.2.5).

11.2 Internal calls (intercom function)

As soon as several handsets are registered on a base station, they can be used for internal calls.

1. Press the button.
2. Press the number of the required handset.
3. The call is taken on the receiving handset by pressing the Call button .

Note: If an external call is received during an internal call, short acoustic signals are issued and the caller’s number appears in the display, if available.

4. End the internal call by pressing the button and take the external call by pressing the button on one of the handsets.

11.3 Transferring external calls to another handset

If you have taken an external call on a handset, the call can be transferred to another handset.

To do this, press the INT KONF button and then the number of the required handset.

Note: If the handset called does not answer, take the call back by pressing the INT KONF button.

After the internal call has been taken by the handset called, the following options are available:

1. **Consultation / Brokering**: You can talk to the party using the other handset and then return the external caller by pressing INT KONF. You can switch between the external and internal parties as often as necessary.
2. **Transfer call**: By pressing the C button on the first handset, the external call is transferred to the handset called.

11.4 Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call. This enables two handset users to confer with the external caller at the same time.

1. Establish the required connection to the external caller.
2. Then press the INT KONF button and enter the number of the required second handset.
3. When the second, internal handset user has taken the call, press the INT KONF button for 2 seconds and all three parties are connected in a conference call.

Note: During a conference call, press the INT KONF button to put the external caller on hold. Press the INT KONF button again for 2 seconds to reactivate the conference function.

4. The conference is terminated by one of the handset users ending the call.

12 Troubleshooting

Should problems arise with the telephone, refer to the following information. In the case of technical problems, contact our Hotline, Tel. 0180 5 00 13 88 (Telekom costs at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Faults	Corrective measures
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN.
No telephone calls possible	- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable standard batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station.
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
Dialling not possible	- Dialling method set incorrectly (refer to Chapter 9.2.4).
The system no longer responds or is in an undefined state	- Reset all the functions to their default settings. - Before doing so, disconnect the power adapter plug briefly from the power socket. For information on default settings, refer to Chapter 9.2.5.
The charging control lamp does not light up	- Place the handset correctly in the base station, clean the contact surfaces on the handset and the base station with a soft, dry cloth.
The battery icon flashes in the display after a few hours	- Place the handset in the base station for 14 hours. If this does not help, replace the rechargeable standard batteries.

- Troubleshooting -

Faults	Corrective measures
Display is dark	- Caused by direct sunlight; allow handset to cool down.
The answering machine does not take calls	- Ensure that the answering machine is connected correctly and switched on. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary. - Switch the device off and then on again after waiting 15 minutes.
No memo can be recorded	- Check whether a memo has already been recorded. Delete the old memo, if possible. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary.

13 Important Information

13.1 Technical data

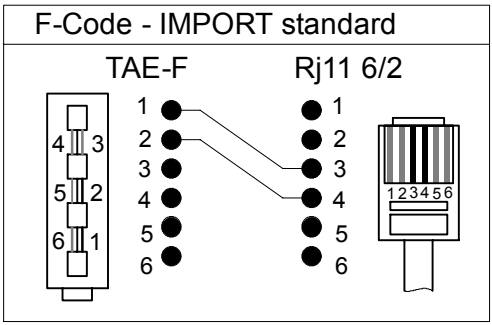
Feature	Value
Standard	DECT-GAP
No. of channels	120 channels between 1880 and 1990 MHz
Power supply	Base station, 220/230 V, 50 Hz
Range (outdoors/indoors)	300 m, 50 m
Standby	Up to 110 h
Max. talk time	Up to 8 h
Rechargeable standard batteries	2 x 1.2 V/650 mAh, size: AAA
Dialling method	Tone dialling (DTMF) Pulse dialling
Permissible ambient temperature	10˚C to 30˚C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	100 ms or 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

13.2 Replacing the telephone connection cable

If the telephone connection cable needs to be replaced, refer to the diagram below for the cable required.



13.3 Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the standard batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

14 Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

CE 0681

15 Important Notes on the Guarantee

The period of guarantee for the AUDIOLINE product begins on the date of purchase. Rights to claims under the terms of guarantee relate to deficiencies resulting from material or production faults. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, normal wear and tear, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee.

CLAIMS UNDER THE TERMS OF GUARANTEE MAY ONLY BE ASSERTED TO THE RETAILER WHERE THE EQUIPMENT WAS PURCHASED, WHEREBY THE PURCHASE RECEIPT MUST ALSO BE SUBMITTED.

TO PREVENT UNNECESSARY LONG DELAYS, PLEASE DO NOT SEND EQUIPMENT UNDER COMPLAINT TO OUR OFFICE ADDRESS.

IN THE CASE OF QUESTIONS CONCERNING OPERATION OR THE TERMS OF GUARANTEE, PLEASE REFER TO THE OPERATING MANUAL OR CONTACT OUR HOTLINE:

0180 500 13 88 (Telekom cost at time of going to print: 12 ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Telekom cost at time of going to print: 12 ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.0 - 18.04.2005